

# xComfort Bridge häufig gestellte Fragen

---

*Häufig gestellte/beantwortete Fragen*

16.4.2024 - Überarbeitete Übersetzung

## Inhalt

SYSTEMGRENZEN .....	3
INSTALLATION & INBETRIEBNAHME .....	8
LICHTSTEUERUNG .....	28
HEIZUNGS- UND KÜHLSTEUERUNG .....	31
STEUERUNG DER BESCHATTUNG.....	37
Konfiguration der Master-Client-Bridge-Funktion.....	39
Energiesteuerung und -überwachung für Brücken.....	44
SICHERN & WIEDERHERSTELLEN.....	49
INTEGRATION VON DRITTANBIETERN .....	50
BENUTZERVERWALTUNG & BENACHRICHTIGUNGEN .....	53
ALLGEMEINE FRAGEN .....	57

## SYSTEMGRENZEN

### *Wie viele Aktoren kann ich zu meiner xComfort Bridge hinzufügen?*

Gerätelimit: 250 ein- und 250 ausgehende Verbindungen.

### *Welche Aktoren werden von der xComfort Bridge unterstützt?*

Die folgenden Aktoren werden unterstützt:

#### Unterstützte Aktoren:

- CSAU-01/01-10(IE)
- CSAU-01/01-16(IE)
- CSAU-01/02 (ESM)
- CSAU-01/03 (ESM)
- CSAU-01/04 (ESM)
- CDAU-01/04(-x)
- CDAE-01/04(-x)
- CDAE-01/05(-x)
- CAAE-01/01 (ESM)
- CAAE-01/02 (ESM)
- CSAP-01/xx-12E
- CDAP-01/xx-1E
- CWGE-0x/xx

#### Unterstützte Heizungsaktoren:

- CHAU-01/01-1xE
- CHAU-01/01-1ES (für Thermoelektrischen Ventilantrieb CHVZ-01/04)
- CHAP-01/xx-12E
- CHVZ-01/05
- CHAZ-01/12

#### Unterstützte Beschattungsaktoren:

- CJAU-01/02 - eingeschränkte Funktionalität
- CJAU-01/03 - eingeschränkte Funktionalität
- CJAU-01/04
- CJAU-01/04-I
- CJAE-01/01

### *Kann ich meine vorhandenen Schalt-, Dimm- und Beschattungsaktoren verwenden?*

Unterstützt werden alle Schalt- und Dimmaktoren der neuen Generation, Aktoren mit ESM-Logo-Anzeige und alle Jalousieaktoren. Siehe unterstützte Aktoren.

### **Was ist ESM und was bedeutet das ESM-Logo auf den Aktoren?**

ESM steht für Extended Status Messaging. Seit der Einführung der neuen Generation von Aktoren wird ein zusätzlicher Statuskanal unterstützt, um die Statuszuverlässigkeit an Hot Spots (starker Funk-Verkehr) gegenüber intelligenten Geräten wie der xComfort Bridge zu erhöhen.

### **Welche Sensoren werden von der xComfort Bridge unterstützt?**

Unterstützte Sensoren:

- CTAA-0x/0x(-LED)
- CHSZ-02/02
- CBME-02/01
- CBMD-02/xx
- CDWA-01/3x
- CBEU-02/02
- CBEU-02/03
- CRCA-00/08 - CRCA-00/13 (Raumcontroller Touch\*)
- CTEU-02/01 (Für Temperatursensoren: CSEZ-01/01, CSEZ-01/36)
- CWGA-0x/0x

\* Firmware-Update erforderlich!

### **Wie viele Sensorkanäle kann ich zu meiner xComfort Bridge hinzufügen?**

Bis zu 100 reine Sensorkanäle können hinzugefügt werden.

### **Was ist ein Sensorkanal?**

Jeder separate Eingang eines Gerätes ist ein reiner Sensorkanal. Jedes Gerät kann über mehrere Eingänge verfügen. Beispiel für die Anzahl der Kanäle pro Sensor:

- Taster 1-fach: 1 Kanal
- Taster 2-fach: 2 Kanäle
- Taster 4-fach: 4 Kanäle
- Fenstersensor: 1 Kanal
- Bewegungssensor: 1 Kanal
- Binärer Eingang 230V: 2 Kanäle
- Lokaler Eingang Schaltaktor: 1 Kanal
- Lokaler Eingang Dimmaktor: 2 Kanäle
- Room Controller Touch: 2 Kanäle
- Temperatureingang: 2 Kanäle
- Heizkörperthermostat: 1 Kanal
- Lokaler Eingang Jalousieaktor: 1 Kanal
- Wassersensor: 1 Kanal
- Eingänge LeakageStop: 2 Kanäle

### **Wie werden Aktoren mit binären Eingängen von der xComfort Bridge behandelt?**

Das Hinzufügen eines Dimmaktors mit Binäreingang wird beispielsweise in der xComfort Bridge wie folgt dargestellt:

- 1 Aktor
- 2 Sensorkanäle

### **Wie viele Anschlüsse können einem Aktor zugeordnet werden?**

- Schalt-, Dimm- und neue Jalousieaktoren: typischerweise 32 (einschließlich Szenen-, Raum- und normale Binärsensoren)
- Jalousieaktoren CJAU-01/02 und CJAU-01/03: typischerweise 16 (einschließlich Szenen-, Raum- und normale Binärsensoren)

### **Wie viele Aktoren können mit der xComfort Bridge einem Sensor zugeordnet werden?**

- Limitiert auf 60 Aktoren durch die xComfort Bridge

### **Wie viele Sensoren können einem Aktor zugeordnet werden?**

- 32 Sensoren zur Lichtsteuerung (Taster, Bewegungsmelder, Tür-/Fenstersensor)
- 1 Haupttemperaturfühler pro Raum zur Heizungsregelung (kombinierbar mit max/min)

### **Wie viele Verbindungen werden von der Bridge zu einem Aktor hinzugefügt?**

Schaltaktor, Dimmaktor:

- 1 für direkte Befehle von Bridge
- 1 für jeden lokalen Binäreingang (nur bei einigen SA und DA)
- 1 für die Gruppe "Alle Leuchten" (nur wenn für "Beleuchtung" ein Aktor definiert ist)
- 1 für jeden Raum, in dem der Aktor hinzugefügt wird (wird verwendet, wenn er per App gesteuert wird)
- 1 für jede Szene, in der der Aktor verwendet wird (wird verwendet, wenn er per App gestartet wird)
- 1 für jeden Sensor (Taster, Fenstersensor, Bewegungsmelder,..), bei dem der Aktor zugeordnet ist (auch wenn er als Raum oder Szene zugeordnet ist)

Heizungsaktor:

- 1 für direkte Befehle von Bridge
- 1 für Fußbodentemperaturfühler
- 1 für Backup-Funktion (nur wenn in dem Raum, dem der Aktor zugeordnet ist, ein Raum-Controller-Touch zugewiesen ist)

Mehrkanaliger Heizungsaktor:

- 1 für direkte Befehle von Bridge (für jeden verwendeten Kanal maximal: 12)

- 1 für Backup-Funktion (nur wenn in dem Raum, zu dem der Aktor gehört, ein Raumcontroller-Touch zugewiesen ist), maximal: 12

### Jalousieaktor:

- 1 für direkte Befehle von Bridge
- 1 für jeden lokalen Binäreingang (nur für den Typ mit Eingabe)
- 1 für jede Szene, in der der Aktor verwendet wird (wird verwendet, wenn er per App gestartet wird)
- 1 für jeden Sensor (Taster, Fenstersensor, Bewegungsmelder,..), bei dem der Aktor zugeordnet ist (auch wenn er als Raum oder Szene zugeordnet ist)

### **Wie viele Ventile können mit dem 12-fach Heizungsaktor gesteuert werden?**

Der Multi-Heizungsaktor ist ein netzversorgtes Gerät, das zur Steuerung von elektrischen Ventilen für Heizungs- und Kühlsysteme (Fußbodenheizung...) verwendet werden kann. Bis zu 12 verschiedene Zonen und maximal 14 Ventilantriebe können vom Gerät gesteuert werden.

### **Wie viele Geräte kann ich mit der Bridge verbinden?**

Die statischen Grenzwerte für max. Geräte (Sensoren, Aktoren), Räume, Szenen sind nicht mehr gültig. Stattdessen basiert das Limit auf der maximalen Anzahl belegter RF-Verbindungen (250 ausgehend, 250 eingehend).

Die Anzahl der verbleibenden Geräte wird orange und rot angezeigt, sobald die Anzahl 20 % bzw. 10 % unter der Grenze liegen.

### **Wie viele Räume kann ich in der App erstellen?**

Sie können maximal 30 Räume erstellen, die Anzahl der verbleibenden freien Räume wird orange und rot angezeigt, sobald die Anzahl 20 % bzw. 10 % unter dem Limit liegen.

### **Wie viele Szenen kann ich in der App erstellen?**

Sie können insgesamt 50 verschiedene Szenen erstellen.

### **Wie viele Timer kann ich in der App erstellen?**

In der Bridge können maximal 40 Timer erstellt werden, die Anzahl der verbleibenden freien Timer wird orange und rot angezeigt, sobald die Anzahl 20% bzw. 10% unter dem Limit liegen.

### **Gibt es eine Einschränkung für die gleichzeitigen Verbindungen zur Bridge?**

Es können bis zu 4 verschiedene Endgeräte (iOS oder Android) gleichzeitig mit der Bridge verbunden werden.

### **Unterstützt die Bridge Timer und wie kann ich sie verwenden?**

Die Bridge unterstützt 2 standardmäßig verfügbare Astro-Timer (Sonnenaufgang, Sonnenuntergang) und die Erstellung von 38 zusätzlichen Timern, die auf einer konfigurierbaren Zeit oder einem Astro-Timer mit

positivem oder negativem Offset basieren. Jeder Timer kann so konfiguriert werden, dass er nur an bestimmten Wochentagen funktioniert und ob er gerade aktiv ist oder nicht. Es kann verwendet werden, um ein oder mehrere Geräte, einen Raum oder eine Szene zu steuern.

### ***Unterstützt die Bridge die Heizungssteuerung?***

Ja, siehe Kapitel Heizungssteuerung

### ***Was passiert, wenn ein externer Sensor den Klimamodus in einem Raum steuert?***

Wenn ein externer Sensor den Klimamodus steuert, kann der Benutzer ihn nicht mehr manuell über die App einstellen. Das System verlässt sich vollständig auf den Status des Sensors.

### ***Wie viele Klimasensoren sind typischerweise pro Projekt vorhanden?***

In der Regel gibt es nur einen Klimamodus-Sensor pro Projekt. Theoretisch sind jedoch mehrere Sensoren für verschiedene Räume möglich, aber nicht üblich.

Was ist der Zweck eines Heiz- und Kühlschalters?

Ein Heiz- und Kühlschalter signalisiert einem externen Gerät (z. B. einer Wärmepumpe) den aktuellen Klimamodus des Systems.

Sind diese Einstellungen obligatorisch?

Nein, beide Einstellungen (externe Sensorsteuerung und Heiz- und Kühlschalter) sind optional. Ihre Notwendigkeit hängt von der spezifischen klimatischen Konstellation des Projekts ab.

### ***Können sowohl die externe Sensorsteuerung als auch der Heiz- und Kühlschalter zusammen in einem Raum verwendet werden?***

Nein, sie schließen sich gegenseitig aus. Sie können entweder die externe Sensorsteuerung oder den Heiz- und Kühlschalter für einen Raum auswählen, aber nicht beides.

### ***Was passiert, wenn die erweiterte Regulierung aktiviert ist?***

Wenn diese Option aktiviert ist, übernimmt die Bridge die Klimatisierung im Raum. Ohne diese Option regelt ein Heizungsaktor seine Leistung selbstständig.

### ***Können verschiedene Klimageräte in einem Raum gemischt werden?***

Ja, es ist möglich, verschiedene Klimageräte in einem Raum zu mischen. So können Sie zum Beispiel einen Heizungsaktor zum Heizen und einen Schaltaktor zum Kühlen verwenden. Es gibt jedoch Einschränkungen bei dieser Vermischung.

### ***Funktionieren RF-Komponenten unabhängig von der xComfort Bridge, falls etwas mit der Stromversorgung passiert?***

Licht-, Geräte- und Beschattungssteuerung:

- Direkte Verbindungen, sowohl lokale als auch Szenensteuerung über einen Taster oder einen Sensor, funktionieren unabhängig von der xComfort Bridge.

### Steuerung der Heizung:

- Room Controller Touch: Der Room Controller Touch schaltet auf direkte Steuerung des/der Heizungsaktor(en) um. Die Regulierung wird bestehen bleiben.
- Bodentemperaturschutzsensor: Dieser Sensor wird direkt mit dem/den Heizungsaktor(en) verbunden. Der Schutz wird bestehen bleiben.
- Heizkörperthermostat: Das Heizkörperthermostat schaltet auf lokale Steuerung um. Die Regelung verbleibt auf dem zuletzt empfangenen Sollwert.
- Heizungsaktor mit Fußbodentemperatursensor: Der Heizungsaktor schaltet auf den Sollwert des Notbetriebs um.
- Heizungsaktor ohne Sensor („Effektregelung“): Der Heizungsaktor schaltet auf den Sollwert des Notbetriebs um.

### ***Funktioniert die Bridge ohne Remote-Server-Verbindung?***

Ja, die grundlegende Bridge-Funktionalität funktioniert unabhängig von der Remote-Server-Verbindung. Für spezielle Funktionen wie z. B. Benachrichtigungen ist jedoch eine aktive Verbindung zum Remote-Server erforderlich.

### ***Unterstützt die Bridge die Beschattungssteuerung?***

Ja, siehe Thema Beschattungssteuerung

### ***Unterstützt die Bridge verschiedene Benutzer?***

Ja, siehe Thema Benutzerverwaltung & Benachrichtigungen

## **INSTALLATION & INBETRIEBNAHME**

### ***Was ist der beste Platz für die Brücke in einem Haus oder einer Wohnung?***

Idealerweise in der Mitte des Hauses in der Nähe Ihres WLAN-Routers, um alle installierten xComfort-Geräte direkt erreichen zu können.

### ***Unterstützt die Bridge eine Wi-Fi-Verbindung oder benötige ich ein LAN-Kabel?***

Die Bridge muss über ein LAN-Kabel mit Ihrem lokalen WLAN-Router verbunden sein.

### ***Wie füge ich Geräte zu einer Klimafunktion hinzu?***

Da die Klimafunktion vom Raum gesteuert wird, müssen Geräte, die mit der Klimafunktion genutzt werden sollen, zunächst einem Raum zugeordnet werden.

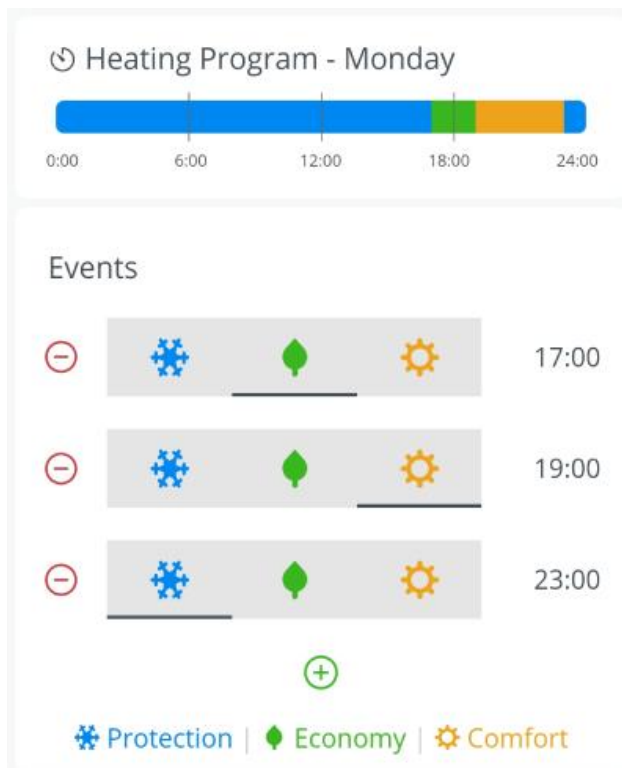
Nachdem Sie ein Gerät zum gewünschten Raum hinzugefügt haben, können Sie zu "Klimafunktion" navigieren -> den gewünschten Raum auswählen und bestätigen, dass Sie die Klimaeinstellungen bearbeiten möchten.

### Wie konfiguriere ich die allgemeinen Einstellungen des Heizkörperthermostats?

Nur für Heizkörperthermostate gibt es eine neue Möglichkeit, festzulegen, ab welchen Stufen des Heizkörperthermostats die Bridge es als "Heizung wird benötigt" oder "Heizung wird nicht benötigt" ansieht und darüber hinaus den Heizzustand eines Raumes auf EIN oder AUS setzt. Dies wirkt sich dann auch auf einen Summen Heizungsaktor für die betroffenen Räume aus. In einigen Projekten ist es schließlich erwünscht, dass die Heizquelle nur dann aktiviert wird, wenn ein größerer Bedarf der Heizkörperthermostate besteht (z.B. im Bereich von 10%).

### Wie können Sie die Wochenprogramme der Klimafunktion definieren?

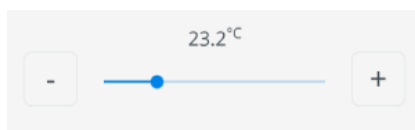
Sie können ein Wochenprogramm pro Zimmer oder mehreren Räumen definieren. Das Wochenprogramm des Raumes kann auf der Übersichtsseite Klima oder über "Konfigurieren -> Klimafunktion" und Auswahl des "+" im Abschnitt Heizprogramm eingesehen und geändert werden. Die Zeit, in der Protection, Economy & Comfort aktiv ist, kann wie folgt definiert werden.



### Wie können Sie die Klimaregelung auf der Raumseite anpassen?

23.2°C

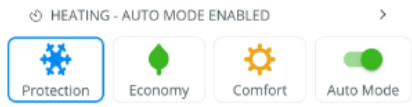
**Aktuelle Raumtemperatur:** Hier wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt, die vom Temperatursensor gemessen wurde.



**Temperaturschieber:** Dieser wird verwendet, um den Temperatursollwert des Raumes zu ändern, sowohl der Schieberegler des "+" als auch "-" kann verwendet werden. Die Temperatur steigt/sinkt in Schritten von 0,5.



**Wochenprogramm:** Hier wird das Klimawochenprogramm angezeigt, das für den Raum definiert ist.



**Aktiver Klimamodus:** Dieser zeigt den aktiven Klimamodus und den aktuellen Betriebsmodus des Raums an. Wenn es extern von einem Sensor gesteuert wird, hat es den Zusatz (Extern).

**Wie erstelle ich einen Timer?**

Um einen neuen Timer zu erstellen, navigieren Sie zur Registerkarte "Konfigurieren", wählen Sie "Timer" und dann das +-Symbol aus. Sie können den gewünschten Namen eingeben, den Timer-Typ, die Uhrzeit und die Wochentage ändern und das Gerät auswählen, das der Timer steuern soll. Sobald dies erledigt ist, wählen Sie "Speichern", um die Einrichtung abzuschließen.

**Timer-Typen**

- Sonnenaufgang
- Sonnenuntergang
- Feste Zeit

**Welche verschiedenen Parameter müssen für die Raumklimakonfiguration konfiguriert werden?**

Bei der Konfiguration der Klimafunktion für einen Raum sollten folgende Parameter berücksichtigt werden

Parameter	Art	Beschreibung
		Diese definiert die Art der zu verwendenden Heizungsregelung.
Art der Regelung	Allgemeine Einstellungen	Die Möglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur</li> <li>• Bodentemperatur</li> <li>• Wirkung Regulierung</li> </ul>
Erweiterte Regelung	Allgemeine Einstellungen	Ist diese Option aktiviert, übernimmt die Bridge die Klimaregelung von den Heizungsaktoren. Ob die Option aktiviert werden kann, hängt von den verwendeten Klimageräten ab und ist in den meisten Fällen bei der Kühlung zwingend erforderlich.
Heizsummen Aktor	Allgemeine Einstellungen	Dieser definiert den Heizsummenantrieb, der im Raum eingesetzt werden soll. Um diese Option nutzen zu können, muss ein Gerät als "Summenheizung" konfiguriert sein
Kühlsummen Aktor	Allgemeine Einstellungen	Damit wird der Kühlsummenaktor definiert, der im Raum eingesetzt werden soll. Ein Gerät muss als "Summenkühlung" konfiguriert sein, um diese Option nutzen zu können
Sollwerte	Allgemeine Einstellungen	Diese definiert die Temperatursollwerte für die Heizmodi

Raumsensor	Allgemeine Einstellungen	Hier wird der Temperatursensor angezeigt, der einem Raum zugeordnet ist. Sensoren können direkt von der Sensorkonfigurationsseite aus einem Raum zugewiesen werden.
Boden-Sensor	Allgemeine Einstellungen	Hier wird der Bodensensor angezeigt, der einem Raum zugeordnet ist. Sensoren können direkt von der Sensorkonfigurationsseite aus einem Raum zugewiesen werden.
Mindestgrenze für den Bodensensor	Allgemeine Einstellungen	Diese definiert die Mindestgrenze für den Bodensensor, wenn die Temperatur unter den Grenzwert fällt, wird die Heizung des Raumes eingeschaltet.
Maximale Grenze des Bodensensors	Allgemeine Einstellungen	Diese definiert die maximale Grenze für den Bodensensor, wenn diese Temperatur überschritten wird, wird die Heizung des Raumes abgeschaltet
Klimageräte	Allgemeine Einstellungen	Hier werden die Geräte angezeigt, die für die Klimatisierung im Raum verwendet werden.
Tür-/Fenstersensor	Allgemeine Einstellungen	Hier werden die Tür-/Fenstersensoren angezeigt, die im Raum verwendet werden. Eine offene Tür oder ein offenes Fenster stellt den Betriebsmodus des Raums auf Frostschutz, wenn er sich im Auto-Modus befindet.
Kühl-/Heizsensor	Erweiterte Einstellungen	Dieser definiert den externen Sensor, mit dem der Klimamodus des Raumes gesteuert wird. Wenn ein externer Sensor definiert ist, ist der Zustand des Sensors die einzige Möglichkeit für einen Raum, den Klimamodus zu ändern.
Heizungsschalter	Erweiterte Einstellungen	Dieser definiert den Heizungsschalt-Aktor, der für den Raum verwendet wird. Wenn ein Heizungsschalter ausgewählt ist, wird der Heizungsschalter durch den aktuellen Klimamodus des Raumes gesteuert.  Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Aktor als Heizungsschalter konfiguriert sein
Kühl-Schalter	Erweiterte Einstellungen	Dieser definiert den Kühlschalt-Aktor, der für den Raum verwendet wird. Wenn ein Kühlschalter ausgewählt ist, wird der Kühlschalter durch den aktuellen Klimamodus des Raumes gesteuert.  Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Aktor als Kühlschalter konfiguriert sein
Leistungsinformationen anzeigen	Anzeige-Einstellungen	Diese legt fest, ob die Leistungsinformationen eines elektrischen Heizgeräts angezeigt werden
Zeige Wochenprogramm	Anzeige-Einstellungen	Hier wird festgelegt, ob das aktive Heizprogramm angezeigt wird

Luftfeuchtigkeit anzeigen	Anzeige-Einstellungen	Diese legt fest, ob die Luftfeuchtigkeit des Raumes angezeigt wird
Fensterinfo anzeigen	Anzeige-Einstellungen	Hier wird festgelegt, ob die Informationen zu Fenstersensoren angezeigt werden

### ***Kann ich meinen alten Room Controller Touch verwenden?***

Ja, Sie können nach einem Firmware-Update eine ältere Version des Room Controller Touch verwenden. Siehe FAQ: Wie aktualisiere ich die Firmware des Room Controller Touch?

### ***Warum muss ich meinen alten Room Controller Touch aktualisieren?***

Die neueste Version des Room Controller Touch unterstützt neue Sonderfunktionen wie die direkte Steuerung (Fallback-Szenario). Siehe FAQ: Wie aktualisiere ich die Firmware des Room Controller Touch?

### ***Was bedeutet "Ungültiger Gerätetyp" oder "RCT benötigt neue Firmware", wenn ein Room Controller Touch hinzugefügt wird?***

Der Room Controller Touch benötigt ein Firmware-Update. Siehe FAQ: Wie aktualisiere ich die Firmware des Room Controller Touch?

### ***Wie aktualisiere ich die Firmware des Room Controller Touch?***

Laden Sie das RCT Update Tool mit der neuesten Universal-Firmware herunter und folgen Sie den Update-Anweisungen. Sie können auch die neueste MRF-Software verwenden, um das Update durchzuführen.

- RCT-Update-Tool: **RCTupdatetoolENG.exe**
- RCT Universal Firmware: **RC55\_xxxU\_yyyy.rfp** (**xxxU** steht für Versionsnummer und **Universal**)

#### Anleitung zum Update:

1. Entferne die Batterien aus deinem RC Touch
2. Verbinden Sie Ihr RCT über ein Micro-USB-Kabel mit Ihrem (Windows-)Computer
3. Öffnen Sie das RCTupdatetoolENG-Programm: Das RCT sollte anzeigen: nbL
4. Klicken Sie auf "Software auswählen..." und wählen Sie die Datei aus: **RC55\_xxxU\_yyyy.rfp** (Universal-Version verwenden!)
5. Aktivieren Sie "BackToFactory am Ende"
6. Klicken Sie auf "Software laden..."
7. Warten Sie auf das Popup: "Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen!" und klicken Sie auf "Ok"
8. USB Kabel abstecken
9. Legen Sie die Batterien während des Starts ein, die installierte Version wird in Kürze angezeigt:  
**xxx.U**

**Kann ich Geräte hinzufügen, die bereits Teil eines MRF-Projekts sind?**

Ja, dies ist möglich, wenn das Gerät nicht bereits mit einem anderen intelligenten Gerät (z. B. Smart Home Controller oder Sensio Controller) verbunden ist. Um das Gerät zu Ihrer Bridge hinzuzufügen, müssen Sie den Lernmodus oder Barcode-Scan in der xComfort Bridge App verwenden, da die Bridge selbst im MRF-Tool nicht unterstützt wird. Das in der Bridge definierte xComfort-Passwort und das Passwort des Aktors müssen in diesem Fall identisch sein. Nachdem das Gerät zur Bridge hinzugefügt wurde, werden weitere Änderungen an der MRF nicht empfohlen.



**Wie kann ich Drucktasten verwenden?**

Es gibt 1-fach, 2-fach und 4-fach Taster. 1, 2 oder 4 Sensorkanäle stehen zur Steuerung von Aktoren, Szenen und Räumen zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie die Kanalkennungen der Drucktaste basierend auf den Symbolen:

Art	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Identifizierung
1-fach			Eine Wippe
2-fach			Wippe links
			Wippe rechts
4-fach			Wippe 1
			Wippe 2
			Wippe 3
			Wippe 4


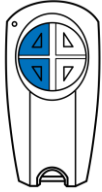
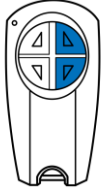
### Wie kann ich die Touch-Tasten des RC Touch verwenden?

Die Touch-Tasten auf dem Room Controller Touch können auf die gleiche Weise wie die Drucktasten verwendet werden. 1 Sensorkanal steht als Switch-Funktion zur Steuerung von Aktoren, Szenen und Räumen zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie die Kennzeichnungen und Funktionen:

Art	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Funktionalität
RC Berührung			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltfunktion EIN / AUS / Dimmen (Standard)</li> <li>• Auslösen von 2 Szenen (EIN und AUS, Zustandsänderung erforderlich)</li> </ul>



### Wie kann ich die Fernbedienung verwenden?

Derzeit wird die 2-Kanal-Fernbedienung unterstützt. 2 Sensorkanäle stehen zur Steuerung von Aktoren, Szenen und Räumen zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie die Identifikationen basierend auf Symbolen:

Art	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Identifizierung
2-fach			Knopf links
			Knopf rechts

### Wie kann ich einen Tür-/Fenstersensor verwenden?

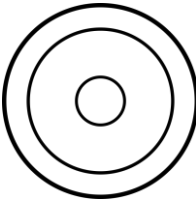
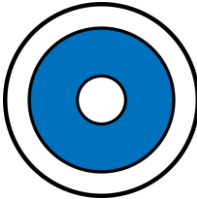
Ein Tür-/Fenstersensor kann zur Steuerung eines beliebigen Aktors, Raum-, Szenen- oder Hauptschalters verwendet werden. Es kann unterschieden werden, ob eine Tür oder ein Fenster erkannt wird oder ob die Erkennung umgekehrt werden soll (ein ON beim Schließen oder ein ON beim Öffnen). Nachfolgend finden Sie die Identifikationen basierend auf Symbolen:

Gerät	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Identifizierung
Tür-/Fenstersensor			Haupt-Detektionskanal

Auf der Startseite wird die Anzahl der geöffneten Türen und Fenster angezeigt. Bei Zuweisung zu einem Raum beeinflusst ein Fenstersensor die Heizfunktion. Siehe Heizungssteuerung.

**Wie kann ich einen universellen Bewegungsmelder verwenden?**


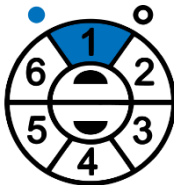
Der Bewegungsmelder kann zur Steuerung eines beliebigen Aktors, Raum-, Szenen- oder Master-Schalters verwendet werden. Es ist möglich, die Empfindlichkeit, die Helligkeit zur Erkennung von Bewegungen, die Ausschaltverzögerungszeit und ob Ereignisse signalisiert werden sollen, über die integrierte LED zu konfigurieren. Nachfolgend finden Sie die Identifikationen basierend auf Symbolen:

Gerät	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Identifizierung
Universeller Bewegungsmelder			Helligkeitsabhängiger Erkennungskanal

Anmerkung: Im Vergleich zu MRF wird nur 1 Kanal (Kanal A) unterstützt! Kanal B NICHT!

**Wie kann ich eine 12-fach Fernbedienung verwenden?**

12 Sensorkanäle stehen zur Steuerung von Aktoren, Szenen und Räumen zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie die Identifikationen basierend auf Symbolen:

Gerät	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Identifizierung
12-fach			Taste 1  Taste 1 Senden



### Wie kann ich einen Wassersensor verwenden?

Ein Wassersensor erkennt Wasserleckagen an seinen Detektionsstiften oder einem angeschlossenen Sensorband und kann nur in Kombination mit einem LeakageStop oder als Standalone mit der xComfort Bridge verwendet werden. Es ist nicht mit anderen xComfort-Geräten kompatibel. Nachfolgend finden Sie die Identifikationen basierend auf Symbolen:

Gerät	Geräte-Symbol
Wassersensor	

Jeder Wassersensor kann einen definierten Raum haben, in dem er sich zur besseren Identifizierung befindet, und einen definierten LeakageStop, an den er berichtet (optional). Auf der Startseite eines Raumes wird dann durch ein eigenes Symbol angezeigt, ob Wasser erkannt wird, und der Raum wird mit einem roten Rahmen hervorgehoben. In Kombination mit einem LeakageStop werden dessen Status und der Wasseralarm im Raum des LeakageStop mit detaillierten Informationen über den Ort des Lecks angezeigt.

### Wie kann ich einen LeakageStop verwenden?

Die Hauptfunktionalität von LeakageStop besteht darin, den Wasserfluss eines angeschlossenen Ventils auf der Grundlage von Wasserleckageinformationen über seinen eigenen internen Sensoranschluss oder bis zu 5 externe Wassersensoren zu steuern. Wenn einer der angeschlossenen Wassersensoren ein Wasserleck meldet, unterbricht er den Wasserfluss und gibt einen optischen und akustischen Alarm aus. Das Gerät kann zu einem Raum hinzugefügt werden, in dem sein Status im Gerätebereich angezeigt wird. Der Wasserfluss kann direkt gesteuert werden und alle wichtigen Informationen werden angezeigt.

Der Status des LeakageStop wird ebenfalls über verschiedene Gerätesymbole angezeigt und ist eine direkte Kopie des Produktverhaltens selbst:

Geräte-Symbol	Beschreibung
	Wasserdurchfluss EIN - Alle angeschlossenen Wassersensoren OK



Wasserfluss AUS - Alle angeschlossenen Wassersensoren OK



Wasserfluss AUS - Akustischer Alarm stummgeschaltet - mindestens ein angeschlossener Wassersensor meldet einen Wasseraustritt.



Wasserdurchfluss EIN - Alle angeschlossenen Wassersensoren OK

Für den LeakageStop stehen folgende Konfigurationsparameter zur Verfügung:

Parameter	Art	Beschreibung
Name	Allgemeine Einstellungen	Definiert den Namen des LeakageStop, wie er in der Bridge-Benutzeroberfläche identifiziert wird.
Genutzter Raum	Allgemeine Einstellungen	Definiert den Raum, in dem sich das Gerät befindet. Es wird dann auf der Geräteseite des ausgewählten Raums angezeigt.
Appliance-Steuerung	Allgemeine Einstellungen	Definieren Sie die gewünschten Geräte, die basierend auf dem Status des Wasserflusses ebenfalls aus- und eingeschaltet werden.
Standby-LED	Erweiterte Einstellungen	Legt fest, ob der LED-Ring am Gerät grünes Licht ausstrahlt oder ausgeschaltet wird, wenn alles in Ordnung ist. Dies kann nützlich sein, um nicht durch das durchgehende grüne Licht am Gerät abgelenkt zu werden.
Art der Ventilsteuerung	Erweiterte Einstellungen	Definiert den Typ des angeschlossenen Ventils. Insbesondere, ob das Ventil mit Strom versorgt werden muss, um das Wasser fließen zu lassen oder nicht.
Unbekanntes Sensorverhalten	Erweiterte Einstellungen	Legt fest, ob das Wasser ausgeschaltet werden soll, wenn ein Sensor unbekannt ist, oder ob der LeakageStop nur eine Warnung ausgeben und den Wasserfluss aktiv halten soll.
Schutz vor Kalkablagerungen	Erweiterte Einstellungen	Legt fest, ob der Kalkschutz aktiviert werden soll oder nicht. Darüber hinaus können Sie bei Aktivierung festlegen, wie oft es ausgelöst werden soll und wie lange das Ventil betätigt werden soll. Bitte prüfen Sie die Empfehlungen des Ventilherstellers, ob dies notwendig ist oder nicht.

### ***Wie kann ich einen Taster-Multisensor verwenden?***

Ein Taster-Multisensor ist wie ein normaler Taster 1-, 2- oder 4-fach mit zusätzlichen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsinformationen.

Seine Binärkanäle können auf die gleiche Weise wie der normale Taster verwendet werden. Das Gerät kann direkt in einen Raum eingebaut werden, um dann wie ein RC Touch als Temperatur- und Feuchtigkeitsquelle für die Heizfunktion verwendet zu werden.

Die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessungen des Geräts sind werkseitig kalibriert und benötigen in der Regel keinen Offset. Bei Bedarf besteht jedoch die Möglichkeit, Offsets zu setzen, falls das Gerät an einem unidealen Platz steht.

### ***Wie konfiguriere ich Sensoren?***

Gehen Sie zu: "Konfigurieren -> Sensoren". Jeder Sensor wird durch einen Namen identifiziert und zeigt den Status wie Empfangsqualität und Batterie an. Die Liste der verfügbaren Kanäle des Sensors kann durch den kleinen Pfeil auf der rechten Seite geöffnet werden. Jeder Sensorkanal wird durch ein Symbol gekennzeichnet. Ein 4-fach Taster hat z.B. 4 Kanäle (Wippen) zur Verfügung. Jeder Kanal kann einem oder mehreren Aktoren, Raum oder Szene zugewiesen werden. Klicken Sie auf jeden Kanal, um seine Nutzung zu konfigurieren.

### ***Der Sensorkanal zeigt "Unbenutzt!". Was bedeutet das?***

Dieser Kanal ist noch keinem Aktor, Raum oder Szene zugewiesen.

### ***Wie kann ich einem Betätiger einen Taster zuordnen?***

Gehen Sie zu: "Konfigurieren -> Sensoren". Öffnen Sie die Senderliste der betreffenden Drucktaste. Drücken Sie auf den gewünschten Kanal und konfigurieren Sie die Steuerung für einen einzelnen Aktor oder eine Gruppe von Aktoren.

### ***Steuern Sensoren die Aktoren direkt?***

Ja, die Zuweisung zwischen Sensoren und Aktoren funktioniert auch, wenn die xComfort Bridge nicht mit Strom versorgt wird. Sie werden von der xComfort Bridge konfiguriert, arbeiten aber unabhängig von ihr.

### ***Kann ich mit einem Taster zwei Szenen auslösen?***

Ja. Sie können den ON-Befehl (oberen Teil drücken) verwenden, um eine Szene auszulösen, und den OFF-Befehl (unteren Teil drücken), um eine andere Szene mit einer Drucktaste auszulösen. Natürlich können Sie mit beiden Befehlen die gleiche Szene auslösen.

### ***Was ist eine binäre/lokale Eingabe?***

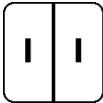
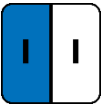
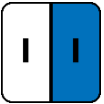
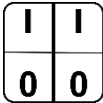
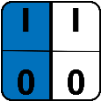
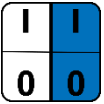
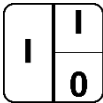
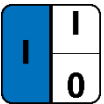
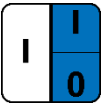
Ein Binäreingang ist ein Gerät mit 2 lokalen Eingängen. Außerdem verfügen bestimmte Aktoren über 1 oder 2 zusätzliche Binäreingänge, die auch als lokale Eingänge bezeichnet werden. Über diese Eingänge können bereits vorhandene Schalter oder Taster angeschlossen werden, um die lokale Steuerung aufrecht zu erhalten.

Geräte mit lokalem Eingang:

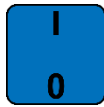
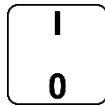
- Schaltaktor 10A (CSAU-01/01-10I, CSAU-01/01-10IE): 1 lokaler Eingang 230Vac
- Schaltaktor 16A (CSAU-01/01-16I, CSAU-01/01-16IE): 1 lokaler Eingang 230Vac
- Intelligenter Dimmaktor 250W (CDAU-01/04-I): 2 lokale Eingänge 230Vac
- Intelligenter Dimmaktor 500W (CDAE-01/05-I): 2 lokale Eingänge 230Vac
- Binäre Eingangsbatterie (CBEU-02/02): 2 lokale Eingänge für potentialfreie Kontakte
- Binärer Eingang 230 VAC (CBEU-02/03): 2 lokale Eingänge 230Vac
- Jalousieaktor (CJAU-01/04-I): 2 lokale Eingänge 230Vac - als Wippe konfiguriert

**Wie kann ich einen binären/lokalen Eingang verwenden?**

Ein Binäreingang verfügt über 2 lokale Eingänge, über die bereits vorhandene Schalter oder Taster angeschlossen werden können. Je nach ausgewähltem Modus stehen ein oder zwei Kanäle zur Verfügung, die durch Symbole gekennzeichnet sind. Nachfolgend finden Sie die möglichen Modi und die Identifikation:

Modus #	Geräte-Symbol	Kanal-Symbol	Name des Kanals	Funktionalität
Taste			Eingang A	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucktastenfunktion für Aktoren</li> <li>• Auslösen einer Szene</li> </ul>
			Eingang B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucktastenfunktion für Aktoren</li> <li>• Auslösen einer Szene</li> </ul>
Schalter			Eingang A	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltfunktion EIN / AUS / Dimmen (Standard)</li> <li>• Auslösen von 2 Szenen (EIN und AUS, Zustandsänderung erforderlich)</li> </ul>
			Eingang B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltfunktion EIN / AUS / Dimmen (Standard)</li> <li>• Auslösen von 2 Szenen (EIN und AUS, Zustandsänderung erforderlich)</li> </ul>
Taster / Schalter			Eingang A	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucktastenfunktion für Aktoren</li> <li>• Auslösen einer Szene</li> </ul>
			Eingang B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaltfunktion EIN / AUS / Dimmen (Standard)</li> </ul>

Wippe  
(kombiniert)



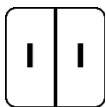
Eingang  
A+B

- Auslösen von 2 Szenen (EIN und AUS, Zustandsänderung erforderlich)
- Wippenfunktion: EIN / AUS / Dimmen
- Auslösen von 2 Szenen (1 für oben, 1 für unten)

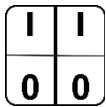
### Wie kann ich eine binäre oder lokale Eingabe verwenden, um Szenen zu steuern?

Je nach gewähltem Modus können eine oder zwei Szenen ausgelöst werden. Nachfolgend finden Sie die möglichen Modi:

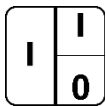
#### Modus Beschreibung



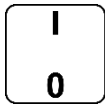
Single-Pushbutton-Funktion: Kann nur eine Szene pro Kanal auslösen



Schalterfunktion: Kann 2 Szenen pro Kanal auslösen (Anmerkung: Um eine Szene erneut auszulösen, müssen Sie den Zustand des Schalters ändern, indem Sie zuerst die andere Seite betätigen, bevor Sie die gleiche Szene erneut auslösen können.



Einzeltaster + Schalterfunktion: 1 Szene für den Drucktaster, 2 Szenen für den Schalter



Rocker-Funktion: Kann 2 Szenen auslösen (1 für oben und 1 für unten)

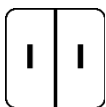
### Wie wird ein Aktor mit binären Eingängen in der xComfort Bridge dargestellt?

Wenn Sie einen Aktor mit Binäreingängen hinzufügen, werden die Eingänge in der Übersicht der Sensoren auf die gleiche Weise dargestellt wie der Binäreingang und die Taster. Dies geschieht automatisch, indem der Aktor selbst zum xComfort Bridge-Projekt hinzugefügt wird. Diese lokalen Eingänge sind wahrscheinlich bereits lokal zugewiesen, können aber auch anderen Aktoren oder Szenen zugewiesen werden.

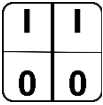
Wie kann ich einen binären oder lokalen Eingang in Kombination mit einem Schaltaktor verwenden?

Wenn Sie sich für die Steuerung eines Schaltaktors mit einem Binäreingang entscheiden, können die gleichen Grundfunktionen des Aktors ausgewählt werden. Nachfolgend finden Sie die möglichen Funktionen:

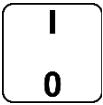
#### Modus Beschreibung



Surge-Funktion: Der Schaltaktor schaltet bei jeder Sensoraktivierung seinen Ausgangswert um.



Normales EIN / AUS je nach Schaltstellung

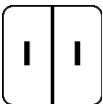


Wippenfunktion: EIN / AUS (Standard)

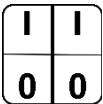
**Wie kann ich einen binären oder lokalen Eingang in Kombination mit einem Dimmaktor verwenden?**

Wenn Sie sich für die Steuerung eines Dimmaktors mit einem Binäreingang entscheiden, können die gleichen Grundfunktionen des Aktors ausgewählt werden. Nachfolgend finden Sie die möglichen Funktionen:

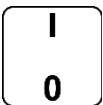
**Modus Beschreibung**



Taster-Dim-Mode-Funktion: Der Dimmaktor schaltet bei kurzem Drücken des Drucktasters ein oder aus und dimmt nach langem Drücken hoch/runter.



Normales EIN / AUS je nach Schaltstellung



Modus 4: Wippenfunktion: Dimmaktor -> EIN / AUS / Dimmen (Standard)

**Was bedeuten die Symbole für die Empfangsqualität?**

Die xComfort Bridge muss sich in direkter Empfangsreichweite der angeschlossenen Aktoren und Sensoren befinden. Es zeigt die Empfangsqualität jedes angeschlossenen Geräts unter "Konfigurieren -> Aktoren/Sensoren" durch die folgenden Symbole an:

**Ikone Beschreibung**



Unbekannt - noch keine Nachricht erhalten.



Schlecht - Die Empfangsqualität ist sehr schlecht. Erwägen Sie eine Neupositionierung dieses Geräts, wenn Sie Kommunikationsprobleme feststellen.



Okay - Die Qualität des Empfangs ist in Ordnung.



Gut - Die Empfangsqualität ist gut.



Sehr gut - Die Empfangsqualität ist perfekt.

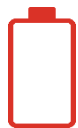
### Was bedeuten die Symbole für den Batteriestatus?

Der Batteriestatus aller batteriebetriebenen Sensoren in der xComfort Bridge wird unter "Konfigurieren -> Sensoren" durch die folgenden Symbole angezeigt:

Ikone	Beschreibung
-------	--------------



Unbekannt - noch keine Nachricht erhalten.



Leer - Der Akku ist fast leer. Tauschen Sie die Batterie aus.



Schwach - Der Akku wird schwach. Bitte erwägen Sie, die Batterie bald auszutauschen.



Mittel - Der Akku befindet sich in mittlerem Zustand.



Gut - Die Batterie ist in gutem Zustand.



Top - Die Batterie ist in einem Top-Zustand.



Netzbetrieben - Dieser Sensor wird mit Strom versorgt.

### Was bedeuten die unterschiedlichen Informationen Icons für Aktoren?

Es gibt verschiedene Informationssymbole, die den aktuellen Status und den Konfigurationszustand eines Aktors anzeigen, die unter "Konfigurieren -> Aktoren" oder auf dem Startbildschirm in jedem Raum angezeigt werden:

Ikone	Beschreibung
-------	--------------



Noch nicht konfiguriert - Gibt an, dass ein Gerät noch nicht vollständig von der xComfort Bridge konfiguriert wurde. Wenn Sie ein Gerät per Barcode-Scan hinzufügen, dauert es einige Minuten, bis das Gerät endgültig eingeschaltet ist, um konfiguriert zu werden. Ein Gerät reagiert in der Regel nicht auf Schaltbefehle, wenn dieses Symbol angezeigt wird. Darüber hinaus wird dieses Symbol für den Heizungskonfigurationsstatus eines Raumes verwendet. Wenn es angezeigt wird, bedeutet dies, dass eine Benutzerinteraktion erforderlich ist, um die Konfiguration einer Heizfunktion abzuschließen.



Status unbekannt - Ein Gerätestatus ist derzeit nicht bekannt. Dies kann passieren, wenn ein Gerät nicht mit Strom versorgt wird und die Bridge versucht hat, es zu steuern, oder auch, wenn die Bridge neu gestartet wurde und den Status eines Geräts noch nicht erhalten hat. Das Symbol verschwindet, wenn der Status von einem Gerät empfangen wird.



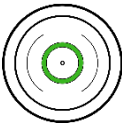
Load Error - Die angeschlossene Last hat einen Fehler am Gerät verursacht und die Last ausgeschaltet. Bitte überprüfen Sie die angeschlossene Last, wenn sie die maximale Last des Gerätes überschreitet oder wenn ein anderer Hardwarefehler vorliegt. Nachdem Sie den Fehler behoben haben, müssen Sie das Gerät ausschalten, um den Fehlerstatus zurückzusetzen.



Beschattung gesperrt - nur Jalousieaktoren. Der Jalousieaktor wird durch aktivierte Sicherheitsfunktion im Betrieb verriegelt.



Beschattung durch Sensor gesperrt - nur Jalousieaktoren. Der Sperrgrund ist die aktivierte Sicherheitsfunktion durch einen der zugeordneten Binärsensoren.



Beschattung durch Brücke verriegelt - nur Jalousieaktor. Der Grund für die Verriegelung ist die aktivierte Sicherheitsfunktion direkt an der Bridge.

### Was bedeuten die unterschiedlichen Informationssymbole für Sensoren?

Es gibt verschiedene Informationssymbole, die den aktuellen Status und den Konfigurationszustand eines Sensors anzeigen, die in "Konfigurieren -> Sensoren" angezeigt werden:

#### Ikone

#### Beschreibung











Die Konfiguration dieses batteriebetriebenen Sensors ist noch nicht synchronisiert. Die Synchronisierung erfolgt automatisch im Lernmodus, falls der Sensor ausgelöst wird. Sie können den Sensor-Synchronisationsprozess auch starten, indem Sie auf dieses Symbol in der oberen rechten Ecke unter "Konfigurieren -> Sensoren" klicken. Falls der Synchronisationsprozess manuell gestartet wird, wird eine Liste der zu verarbeitenden Sensoren angezeigt. Für jeden Sensor wird ein Benutzerereignis benötigt!



Sensorwert unbekannt. Über einen längeren Zeitraum wurden keine Informationen über den angeschlossenen Sensor empfangen. Bitte überprüfen Sie, ob der Sensor ordnungsgemäß funktioniert und ob die Batterie in Ordnung ist. Wenn der Sensor in einer Heizfunktion verwendet wird, geht die Heizung in einen sicheren Zustand (Notbetrieb).

### Was bedeuten die verschiedenen Informationssymbole auf dem Startbildschirm?

Jeder Raum zeigt unterschiedliche Informationssymbole an, um den tatsächlichen Status der Geräte in einem Raum anzuzeigen. Darüber hinaus werden ganz unten auf dem Startbildschirm die Informationen für das Gesamtprojekt angezeigt. Die Bedeutung dieser Symbole ist die folgende:

Ikone	Beschreibung
	Wasserleck erkannt - Ein Wassersensor im Raum oder der LeakageStop hat ein Wasserleck erkannt. Dies ist eine Warnung mit hoher Priorität, die alle anderen Zustände überschreibt. Er klärt sich von selbst, wenn das Wasserleck beseitigt ist und der Sensor meldet, dass alles in Ordnung ist.
	Wichtige Informationen - Mindestens ein Gerät im Raum verfügt über wichtige Informationen wie Unbekannter Status, Ladefehler, Schattierung gesperrt usw. Sie können den Raum betreten, um zu sehen, welches Gerät genau betroffen ist.
	Wasser aus - Der LeakageStop im Raum hat den Wasserfluss abgeschaltet.
	Anzahl der Lichter an - Zeigt an, ob und wie viele Lichter in einem Raum und im gesamten Projekt eingeschaltet sind.
	Anzahl der eingeschalteten Geräte - Zeigt an, ob und wie viele Geräte in einem Raum und im gesamten Projekt eingeschaltet sind.
	Anzahl der geschlossenen Schattierungen - Zeigt an, ob und wie viele Schattierungen in einem Raum und dem gesamten Projekt geschlossen sind.
	Anzahl der geöffneten Fenster - Zeigt an, ob und wie viele Fenster in einem Raum und dem gesamten Projekt geöffnet sind.
	Anzahl der geöffneten Türen - Zeigt an, ob und wie viele Türen in einem Raum und dem gesamten Projekt geöffnet werden.



Anzahl der erkannten Bewegungen - Zeigt an, ob und wie viele Bewegungssensoren Bewegungen in einem Raum und im gesamten Projekt erkannt haben.

### Was bedeuten die verschiedenen Informationssymbole für die Konfigurationsseite?

Zusätzlich zu den Informationssymbolen auf der Startseite zeigt die Konfigurationsseite nun auch auf dem Konfigurationssymbol selbst an, ob es Dinge gibt, auf die ein Kunde achten sollte:

**Ikone**

**Beschreibung**



Es gibt Informationen, die die Aufmerksamkeit des Kunden erfordern.

Nachdem Sie zur Seite "Konfigurieren" navigiert haben, befinden sich die Informationssymbole beim betroffenen Thema, bei dem es sich um Aktoren, Sensoren oder Heizung handeln kann.

**Info-Symbol**

**Art**

**Beschreibung**



Aktoren

Einer der Aktoren in der Konfiguration weist einen unbekanntem Status oder ein anderes Problem auf. Bitte gehen Sie in die Aktorenübersicht und schauen Sie in der Liste nach Details und betroffenen Geräten.

Sensoren

Einer der Sensoren in der Konfiguration hat einen unbekanntem Zustand oder eine schwache Batterie. Bitte gehen Sie in die Sensoren-Übersicht und überprüfen Sie die Liste auf Details und betroffene Geräte.

Aktoren

Keiner der Aktoren in der Konfiguration ist noch nicht vollständig konfiguriert. Wenn Sie das Gerät per Barcode-Scan hinzugefügt haben und das Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht mit Strom versorgt wurde, kann dies der Fall sein. Die Bridge versucht immer wieder, ein netzversorgtes Gerät zu konfigurieren, nachdem sie auf der Konfigurationsseite die Aktorenübersicht aufgerufen hat.



Sensoren

Keiner der Sensoren in der Konfiguration ist vollständig konfiguriert. Ein Sensor muss immer manuell betätigt werden, um den Konfigurationsprozess zu starten. Bitte rufen Sie die Sensorübersicht auf und klicken Sie auf den betroffenen Sensor, um diesen zu starten.

Heizfunktion

Eine der verfügbaren Heizfunktionen für einen Raum ist noch nicht vollständig konfiguriert. Bitte rufen Sie die Heizungsübersicht auf und wählen Sie den betroffenen Raum für die Heizfunktion aus, treffen Sie die gewünschte Auswahl und speichern Sie dann die Heizfunktion des Raumes. Dieses Symbol wird auch angezeigt, wenn ein Gerät, das in der Heizfunktion verwendet wurde, aus der Bridge gelöscht wurde.



Sensoren

Mindestens ein Sensor in der Konfiguration meldet eine leere Batterie. Bitte rufen Sie die Sensorseite auf und sehen Sie, welcher Sensor genau betroffen ist.

### *Wie konfiguriere ich Aktoren?*

Gehen Sie zu: "Konfigurieren -> Aktoren". Pro Aktor wird der Raum angezeigt, dem er zugewiesen ist, und der Status wird angezeigt. Die Liste der zugeordneten Sensoren kann durch den kleinen Pfeil am unteren Rand geöffnet werden. Jedes Sensorsymbol zeigt an, welcher Wippe oder welcher Kanal zugewiesen ist. In der BASIC-Version der xComfort Bridge haben die zugeordneten Sensoren ihr Standardverhalten gegenüber Aktoren.

### *Welche Nutzungsarten unterstützen Schaltaktoren?*

#### Verwendungsarten von Schaltaktoren:

- Licht (Standard): Wird für die Lichtsteuerung verwendet
- Belastung: Wird für Geräte verwendet
- Heizsumme: Wird verwendet, um die Zentralheizung im Haus zu steuern und sich einzuschalten, falls ein oder mehrere Räume Wärme anfordern

### *Was bedeutet die Temperaturanzeige in der Statusübersicht des Stellantriebs?*

Dies ist die Innentemperatur des Aktors selbst. Bei falscher Installation oder hohen Lasten steigt die Temperatur. Der Aktor selbst verhindert eine Überhitzung und schaltet sich bei Bedarf ab.

### *Wie erstelle ich eine neue Szene?*

- Navigieren Sie zu "Konfigurieren -> Szenen -> drücken Sie das "+"-Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Projekts zu erstellen.
- Drücken Sie in einem Raumbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Raumes zu erstellen

### *Wie erstelle ich eine intelligente Szene?*

Das Erstellen einer Smartszene ähnelt dem einer normalen Szene, aber sobald die Option **Ist eine Smartszene** aktiviert wurde, müssen Sie die Bedingungen für die Smartszene definieren. Sie können die intelligente Szenenautomatisierung auch aktivieren oder deaktivieren, indem Sie den **Automatisierungsstatus** umschalten.

### *Wie unterscheidet man zwischen einer intelligenten Szene und einer normalen Szene?*

Wenn eine Smartszenenbedingung **WAHR** ist, wird die Smartszene auf der Szenenseite grün und rot angezeigt, wenn die Bedingung **FALSCH** ist.

Wenn ein Gerät mit einem unbekanntem Status für eine Bedingung verwendet wird, wird es im allgemeinen immer als **FALSCH** betrachtet.

### Was sind die Einstellungen für die Smart-Szenenbedingung?

Damit intelligente Szenen ordnungsgemäß funktionieren, müssen Bedingungen definiert werden. Sie können für jede Smart-Szene bis zu 3 Bedingungen definieren und diese über **UND** oder **ODER verknüpfen**. Um eine Bedingung hinzuzufügen, wählen Sie das "+"-Symbol. Wählen Sie dann aus einer Liste die gewünschten Bedingungsarten aus und wählen Sie dann das verfügbare Gerät und den Wert oder Zustand aus, der erfüllt werden muss.

Zur einfacheren Einrichtung wird der aktuelle Wert des definierten Geräts unterhalb der Geräteauswahl angezeigt. Nur die Bedingungen, unter denen Sie ein Gerät in Ihrer Bridge installiert haben, würden schwarz angezeigt, alle anderen Möglichkeiten wären grau.

Abhängig von der Konditionsart stehen zusätzliche Parameter zur Verfügung, die eingestellt werden können:

Parameter	Beschreibung
Minimale Zeit	Verfügbar für alle binären und analogen Konditionsarten. Dies definiert die Zeit, zu der die Bedingung WAHR sein muss, um sie endgültig auf erfüllt zu setzen. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 0s und 1 Stunde. Wenn eine Bedingung <b>FALSCH wird</b> , geschieht dies ohne Berücksichtigung der Mindestzeit (da dies sowieso nichts auslöst).
Hysterese	Nur für analoge Konditionsarten verfügbar. Die Hälfte des definierten Hysteresewertes wird in beide Richtungen auf den zweiten Wert der Bedingung (Festwert oder einen anderen Sensorwert) angewendet. Wenn die Logikoperation KLEINER ALS ist, muss der erste Wert unter <b>dem Sollwert - 1/2 Hysterese</b> liegen, und wenn der Betrieb <b>GRÖßER ALS</b> ist, muss der erste Wert über <b>dem Sollwert + 1/2 Hysterese</b> liegen.

### Was sind die verschiedenen Konditionsarten?

Es stehen verschiedene Arten von Bedingungen zur Verfügung. Die Auswahl hängt davon ab, welche Geräte im Projekt verwendet werden und welche Werte sie liefern, die für eine Bedingung verwendet werden können.

Eine Liste aller verfügbaren Bedingungen finden Sie im Abschnitt Szenen in der Hilfe.

### Wie löse ich eine Bedingung für Smart Scenes aus?

Option	Beschreibung
Bedingungen können die Szene auslösen	Diese legt fest, ob die Bedingung, die in den <b>Einstellungen für Bedingungen festgelegt</b> wurde, die Szene jedes Mal auslöst, wenn die Bedingung erfüllt ist, aktiviert werden muss, damit eine intelligente Szene automatisch ausgelöst wird.
Externer Trigger nur zulässig, wenn die Bedingungen wahr sind	Hier wird festgelegt, ob externe Trigger wie z.B. Drucktasten oder Pushs auf der Szenenseite erlaubt sind. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Szene nur ausgelöst werden, wenn die in den <b>Einstellungen für Bedingungen</b> festgelegten Bedingungen erfüllt sind.

**Welche Parameter müssen bei der Erstellung einer Szene berücksichtigt werden?**

Parameter	Beschreibung
Name	Dies definiert den Namen der Szene
Auf Szenenseite anzeigen	Dies definiert, ob die Szene auf der Szenenseite ein- oder ausgeblendet wird.
Ist eine smarte Szene	Dies definiert, ob es sich bei der Szene um eine intelligente Szene handelt. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie Bedingungen definieren, die erfüllt sein müssen, um die Szene auszulösen  Dies definiert die Geräte, die ausgelöst werden sollen, Sie können einen Aktionstyp hinzufügen, indem Sie das grüne "+" auswählen.  Die verfügbaren Triggertypen/Aktionen sind:
Ausgelöstes Gerät und Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtungsgeräte – Steuerung Beleuchtungsgeräte</li> <li>• Beschattungsgeräte – Beschattungsgeräte steuern</li> <li>• Allgemeine Geräte – Steuergerät / Lasten</li> <li>• Klimafunktion – Klimamodus von Räumen regeln</li> <li>• Push-Benachrichtigung – Senden Sie Push-Benachrichtigungen, wenn eine Szene ausgelöst wird</li> </ul>
Szenen löschen	Dadurch wird eine Szene gelöscht, die erstellt wurde

**LICHTSTEUERUNG**

**Welche Art der Lichtsteuerung ist mit der Bridge möglich?**

Jeder Aktor, der als Lichtaktor definiert ist, kann individuell in der Lichtseite eines jeden Raumes, durch die Raumsteuerungsmöglichkeit für alle Leuchten in einem Raum, durch den Leuchthauptschalter (All ON / Off), durch eine Lichtszene oder durch eine Zeitschaltuhr gesteuert werden.

**Wie erstelle ich eine neue Lichtszene mit der xComfort Bridge?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Szene zu erstellen: Verwenden Sie "Konfigurieren -> Szenen -> drücken Sie das "+"-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Projekts zu erstellen. Drücken Sie in einem Raumbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Raumes zu erstellen.

### Was ist ein Dimmprofil?

Ein Dimmprofil teilt dem Dimmer mit, wie er ein Beleuchtungsgerät so steuern soll, dass es beim Dimmen von 0 bis 100 % das Licht linear abgibt. Unsere Dimmaktoren können Lasten von 0 W auf das Maximum dimmen.

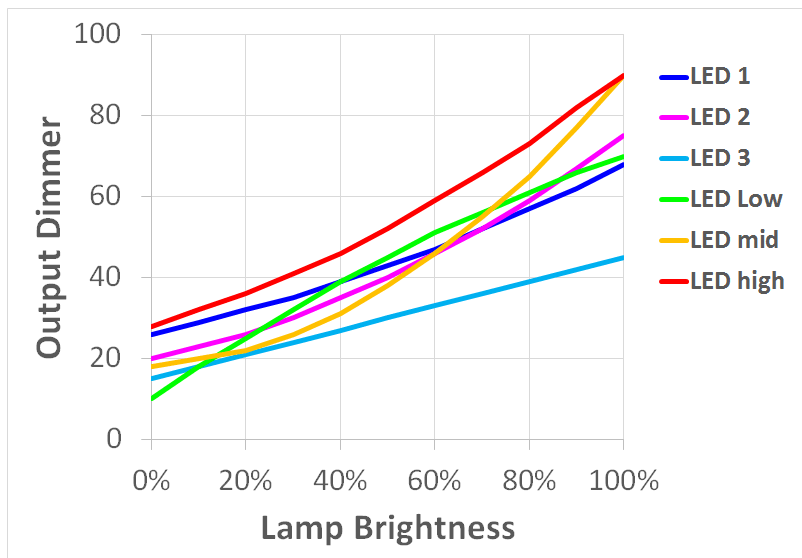
### Muss ich ein eigenes Dimmprofil erstellen?

Nein. Es gibt eine Reihe von vordefinierten Dimmprofilen, die die am häufigsten verwendeten LED-Leuchten auf dem Markt abdecken sollten. In den Einstellungen eines Dimmaktors können Sie ganz einfach ein Profil auswählen, speichern und schon ist der Aktor startklar.

### Was sind die Unterschiede zwischen den vordefinierten Dimmprofilen?

Die folgenden Arten von vordefinierten Dimmprofilen sind standardmäßig verfügbar:

- R/L/C Standard - Dies ist ein Standardprofil, das am besten für induktive Lampen, aber auch für einige LEDs verwendet wird.
- CFL/ESL - Am besten geeignet für ältere Energiesparlampen, die eine Aufwärmzeit benötigen.
- Nur Ein/Aus - Wird für nicht dimmbare Leuchten verwendet.
- LED 1-3, Niedrig, Mittel, Hoch - siehe Grafik. Sie werden am besten für LED-Lampen verwendet. Das Profil muss mit der jeweiligen Lampe verifiziert werden.



### Was ist die untere Dimmgrenze?

Die untere Dimmgrenze definiert, wenn sie über einen Taster gesteuert wird, mit welcher niedrigen Stufe das Licht beim Hochdimmen beginnt und beim Herunterdimmen stoppt. Durch Ändern können Sie das Dimmerlebnis mit einem externen Taster anpassen.

### ***Unterstützt die Bridge die Steuerung von Lichtern basierend auf Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang?***

Ja, dies wird mit der Astro-Timer-Funktion erreicht, bei der Sie einen Raum oder eine Szene auswählen können, die nach Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang gesteuert werden soll. Die Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten werden von der Bridge automatisch basierend auf Ihrem Standort berechnet.

### ***Wie lange muss ich warten, bis ein Gerät vollständig in Betrieb genommen ist?***

Wenn das Gerät beim Hinzufügen online/eingeschaltet ist, sollte es nicht länger als ein paar Sekunden dauern. Falls das Gerät nicht online ist, kann es nach dem Einschalten bis zu 5 Minuten dauern, bis es vollständig in Betrieb genommen wird, wenn Sie es über den Barcode-Scan hinzufügen.

### ***Kann ich bereits vorkonfigurierte GO Wireless Pakete zur xComfort Bridge hinzufügen?***

Ja! Die vorkonfigurierten Verbindungen zwischen Tastern oder Sensoren und Aktoren bleiben unverändert. Im Lernmodus wird die vorkonfigurierte Verbindung bereits in den Aktor- und Sensorzuordnungen erkannt und angezeigt.

### ***Ein Betätiger zeigt an: "Unbekannte externe Verbindungen." Was bedeutet das?***

Nach dem Hinzufügen eines Aktors zur xComfort Bridge prüft die xComfort Bridge, ob die Anschlüsse von Sensoren im Aktor vorhanden sind. Bestehende Verbindungen zu unbekanntem Sensoren werden gekennzeichnet durch: "Unbekannte externe Verbindungen". Sie müssen diese Sensoren auch zum xComfort Bridge-Projekt hinzufügen, um diese Verbindungen sichtbar und gepflegt zu haben.

### ***Wie kann ich einen Sensor in der App identifizieren?***

In der Übersicht der Sensoren leuchtet der entsprechende Kanal eines ausgelösten Sensors beim Empfang einer Meldung kurz grün.

### ***Warum leuchtet ein Sensor auf der Sensor-Übersichtsseite kurz grün?***

Dies zeigt an, dass dieser Sensor ausgelöst wird und eine Nachricht vom angegebenen Kanal empfangen wird.

### ***Wie füge ich der xComfort Bridge einen neuen Raum hinzu?***

"Konfigurieren -> Räume -> drücken Sie auf das "+"-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wählen Sie "Speichern", um die Einrichtung abzuschließen.

### ***Wie benenne ich meine Bridge um?***

Über die xComfort Bridge App "Konfigurieren -> Meine xComfort Bridge -> Bridge Name" Da der Name auch zur Identifizierung der Bridge im Netzwerk verwendet wird, darf er keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten.

### ***Wie aktualisiere ich die FW der xComfort Bridge?***

Über die xComfort Bridge App "Konfigurieren -> Meine xComfort Bridge -> Bridge aktualisieren"

### **Werden die hinzugefügten Aktoren und Sensoren passwortgeschützt sein?**

Ja, alle Aktoren und Sensoren, die zu Ihrer Bridge hinzugefügt werden, werden durch das xComfort-Passwort geschützt, das unter "Konfigurieren -> Meine xComfort Bridge -> xComfort Password" definiert ist. Für jede Bridge ist ein eindeutiges Standardkennwort definiert.

### **Wie ändere ich das xComfort-Passwort?**

Sie können das Passwort unter "Konfigurieren -> My xComfort Bridge -> xComfort Password" ändern und dann auf die Schaltfläche "Update Password" klicken.

## **HEIZUNGS- UND KÜHLSTEUERUNG**

### **Unterstützt die xComfort Bridge die Raumheizung?**

Ja - Räume können unabhängig voneinander beheizt werden

### **Welche Geräte werden von der Heizungssteuerung unterstützt?**

#### Unterstützte Geräte:

- Raum Controller Touch\*: CRCA-00/08 - CRCA-00/13
- Temperatureingang: CTEU-02/01 (Sensoren: CSEZ-01/01, CSEZ-01/36)
- Heizungsantriebe für schwere Ausführung: CHAU-01/01-1xE
- Heizungsantrieb leise 1A: CHAU-01/01-1ES (Thermoelektrischer Ventilantrieb CHVZ-01/04)
- Heizungsstecker: CHAP-01/xx-12E
- RF Heizkörper-Thermostat: CHVZ-01/05
- 12-Kanal Heizungsaktor: CHAZ-01/12

\* Firmware-Update auf V3.xxU erforderlich, wenn es sich um ein älteres Gerät handelt!

### **Was ist der Unterschied zwischen den verschiedenen Heizarten?**

Die verschiedenen Heizungsaktoren können für elektrische und wasserbetriebene Heizungen verwendet werden:

#### Heizung auf Wasserbasis:

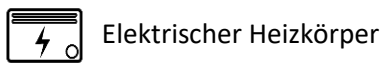
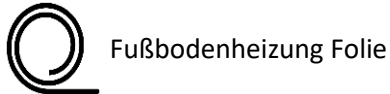
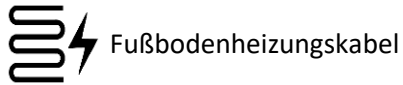


Fußbodenheizung auf Wasserbasis



Heizkörper auf Wasserbasis

Elektrische Heizung:



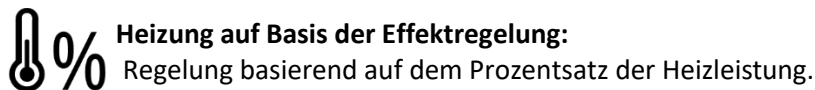
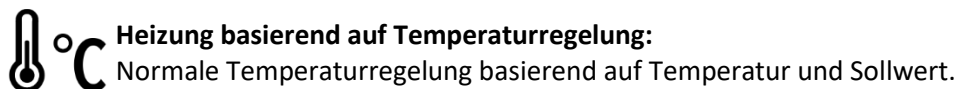
Der Unterschied zwischen einer Fußbodenheizung und einer normalen Heizung besteht darin, dass eine Fußbodenheizung die Grenzwerte für die Fußbodentemperatur berücksichtigt und bei Überschreitung dieser Grenzwerte entsprechend geregelt wird. Für die wasserbasierten Heizarten ist ein Kalkschutz vorhanden (Öffnen des Ventils für 5 Minuten).

***Kann ich einen Schaltaktor zum Heizen verwenden?***

Neben den normalen Heizungsaktoren, die in einem Raum zum Einsatz kommen, kann ein Schaltaktor (z.B. potentialfrei) zur Steuerung der Zentralheizung im Haus eingesetzt werden. Es schaltet sich ein, wenn ein oder mehrere Räume beheizt werden müssen. Sie müssen die Nutzungsart dieses Schaltaktors auf "Summenheizung" einstellen. Dieser Aktor heißt: "Heizsummen Aktor". Wenn ein "Heizsummen Aktor" definiert wurde, müssen Sie dieses Gerät in der Heizungssteuerungskonfiguration für jeden Raum auswählen, in dem dieser "Heizsummen Aktor" bei Heizbedarf eingeschaltet werden soll. Damit die Heizungssteuerung funktioniert, müssen Sie mindestens einen Heizungsantrieb im Raum selbst verwenden!

***Welche Art der Temperaturregelung wird unterstützt?***

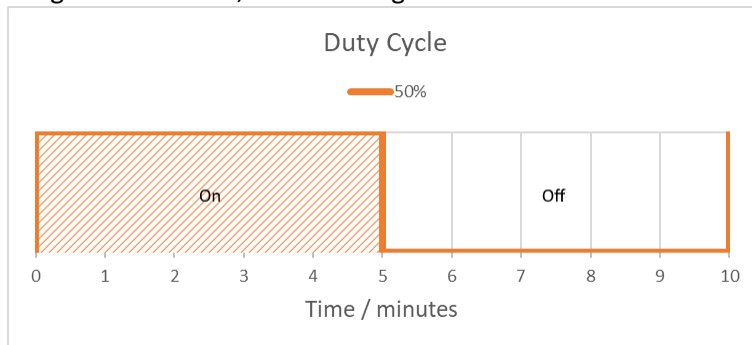
Neben der normalen Temperaturregulierung unterstützt die xComfort Bridge auch die Effektregelung:



***Was ist PWM?***

PWM steht für Pulsweitenmodulation. Die Leistung des Heizungsantriebs basiert auf einem festen Zeitintervall im Bereich von Minuten und einer variablen Einschaltdauer. Ein Tastverhältnis oder ein Aus-

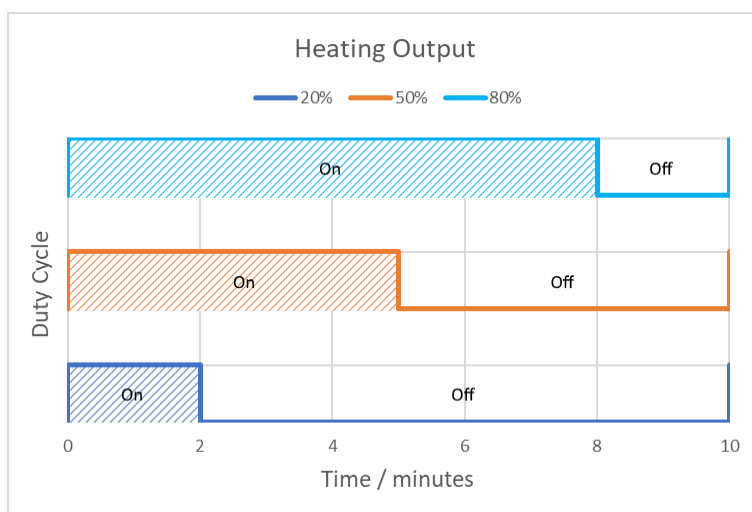
und Wiedereinschalten ist der Bruchteil einer Periode, in dem der Ausgang eingeschaltet ist. Das Tastverhältnis wird üblicherweise als Prozentsatz oder Verhältnis ausgedrückt. Eine Periode ist die Zeit, die ein Signal benötigt, um einen Ein- und Ausschaltzyklus abzuschließen. Je länger jeder Impuls eingeschaltet ist, desto mehr Wärme wird erzeugt. Aufgrund der Tatsache, dass die meisten Heizquellen so langsam sind, schaltet sich die Heizquelle nicht ein und aus, sondern erreicht eine durchschnittliche Temperatur, die auf dem Prozentsatz des Arbeitszyklus basiert. In der PWM-Abbildung unten haben die Ein- und Ausschaltzeit die gleiche "Breite", daher beträgt das Tastverhältnis 50 %.



### Was ist der Unterschied zwischen Temperaturregelung und Effektregelung?

Bei der Temperaturregelung berechnet der Heizungsaktor selbst die Heizleistung (PWM-Einschaltdauer) basierend auf der Differenz zwischen der tatsächlich gemessenen Temperatur (Temperatursensor) und dem Temperatursollwert (Komfort, Eco). Je größer der Unterschied ist, desto länger ist die Heizleistung eingeschaltet.

Mit der Effektregelung wird der Prozentsatz des Ausgangs-Tastverhältnisses direkt vom Benutzer eingestellt. In diesem Fall können Sie die Heizung direkt auf eine dedizierte Ausgangsstufe zwischen 0 - 100% einstellen. Wenn beispielsweise eine 2000-W-Infrartheizung auf 25 % eingestellt ist, erzeugt die Heizung 500 W konstante Wärme.

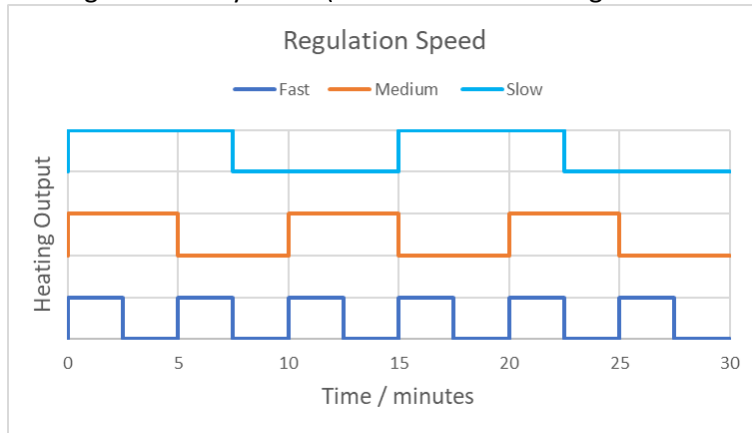


### Was bewirkt die Regelungsgeschwindigkeit?

Bei Heizungsantrieben kann neben der Art der Heizung auch die Regelungsgeschwindigkeit gewählt werden. Eine höhere Geschwindigkeit ermöglicht in der Regel eine direktere Steuerung, wenn das Heizsystem auch schnell reagiert (abhängig von Raumgröße und Heizgerät).

Die Regelungsgeschwindigkeit gibt die Schaltfrequenz des Ausgangs des Heizungsantriebs an. In der langsamen Einstellung ist der Zeitraum auf 15 Minuten eingestellt. Bei einer Einschaltdauer von 50 % bedeutet dies, dass die Relais 7,5 Minuten lang eingeschaltet und auch 7,5 Minuten lang ausgeschaltet sind, was insgesamt 15 Minuten ergibt. Die mittlere Zeitspanne beträgt 10 Minuten und die schnelle Zeitspanne 5 Minuten. Darüber hinaus wird bei einer höheren Regelungsgeschwindigkeit der Ausgangswert basierend auf der tatsächlichen Temperaturdifferenz häufiger erhöht/verringert.

Wir empfehlen, die Geschwindigkeit für eine schnell reagierende Systemzusammensetzung auf schnell (schnell bei Änderungen wie elektrischen Heizfolien mit Fußbodentemperaturregelung) und auf langsam für langsame Heizsysteme (z. B. Fußbodenheizung auf Wasserbasis) einzustellen.



### Wie genau funktioniert die Effektregelung?

Mit der Effektregelung können Sie die Heizung auf einen dedizierten Leistungspegel zwischen 0 - 100% einstellen. Wenn beispielsweise eine 2000-W-Infrartheizung auf 25 % eingestellt ist, erzeugt die Heizung 500 W konstante Wärme.

### In welchem Fall kann ich die Effektregelung verwenden?

Generell kann die Effektregelung in Kombination mit einer Strahlungsheizung eingesetzt werden. Sie können zum Beispiel den Boden im Badezimmer konstant temperieren. Das beste Beispiel ist die Verwendung einer elektrischen Infrarot-Terrassenheizung für den Außenbereich. In dieser Situation können Sie keine normale Temperaturregelung verwenden. In diesem Fall können Sie die Wärmestrahlung auf eine konstante Leistung einstellen.

### Unterstützt mein Heizungsantrieb die Effektregelung?

Ja - Heizungsaktoren, die die Effektregelung unterstützen, erkennen Sie an dem folgenden Symbol am Gerät:



Effektregelung unterstützt

### Kann ich die Heizung in einem Raum ohne Room Controller Touch steuern?

Ja - Sie können Heizungsaktoren in einem Raum steuern:

- Durch einen (Boden-)Temperatursensor.
- Stand-alone mit Effektegelung.

### **Unterstützt die Heizfunktion Fenstersensoren?**

Wenn der Fenstersensor einem Raum zugewiesen ist, wird er in der Heizfunktion wie folgt verwendet:

- Übersichtsseite Heizfunktion: Anzeige der Anzahl der geöffneten Fenster
- Die Heizfunktion in einem Raum schaltet vorübergehend auf den Betriebsmodus Frostschutz, falls ein oder mehrere Fenster geöffnet werden (muss mindestens 10 Sekunden geöffnet sein, um ausgelöst zu werden)

### **Kann ich die Heizung über eine Szene steuern?**

Ja - Sie können den Betriebs- und Heizmodus nach einer Szene einstellen:

- Mögliche Einstellungen: Automatik, Manuell - Schutz, Manuell - Eco, Manuell - Komfort

### **Unterstützt die Heizfunktion den Schutz der Fußbodentemperatur?**

Ja - Wenn Sie einen Temperatursensor verwenden, um die Fußbodentemperatur in einem Raum zu messen, können Sie den minimal und maximal zulässigen Wert für die Bodentemperatur angeben, um den Boden zu schützen

### **Wie kann ich den PT1000 Sensor am RC Touch verwenden?**

Der PT1000-Sensor des RC Touch kann als separater (Boden-)Temperatursensor in einem Raum oder als Außentemperatursensor verwendet werden

### **Welche vordefinierten Temperatursollwerte stehen zur Verfügung?**

Die Heizungssteuerung unterstützt die folgenden vordefinierten Temperatursollwerte, die als Betriebsmodi bezeichnet werden und durch Symbole gekennzeichnet sind:



**Schutz:** Wird nachts oder wenn Sie unterwegs sind. Die Heizung ist auf Frostschutz (Standard: 10°C) eingestellt.



**Eco:** Normale Temperatur tagsüber, wenn Sie zu Hause sind (Standard: 19°C).



**Komfort:** Komforttemperatur am Abend (Standard: 21°C).

Der gewählte Heizmodus wird durch ein Quadrat um das Symbol angezeigt!

### **Was bedeuten die Icons auf der Übersichtsseite Heizung?**

Folgende Icons finden Sie auf der Übersichtsseite Heizung für einen Raum:



1

Anzahl der offenen Fenster in diesem Raum



82.7%

Luftfeuchtigkeit in diesem Raum



632.7W

Durchschnittlicher Stromverbrauch bei elektrischer Heizung in diesem Raum



Der Raum wird gerade beheizt



Die Fußbodentemperatur hat den Grenzwert überschritten und die Fußbodenheizungen wurden ausgeschaltet.



Die Fußbodentemperatur ist unter den Mindestgrenzwert gefallen und die Fußbodenheizungen sind eingeschaltet.

### **Kann ich die Heizung in einem Zimmer ausschalten?**

Ja - Wählen Sie in der App "Konfigurieren -> Heizung" und stellen Sie den Heizmodus des Raums oder Alle Räume auf Aus.

### **Kann ich die vordefinierten Temperatursollwerte ändern?**

Ja - Wählen Sie in der App "Konfigurieren -> Heizung" und wählen Sie den Raum aus. Die verschiedenen Sollwerte finden Sie in dieser Übersicht. Zusätzlich können Sie die Sollwerte auch auf der Heizseite des Raumes oder auch auf einem angeschlossenen Raumcontroller Touch ändern.

### **Kann ich ein Zeitprogramm verwenden, um die Heizung zu steuern?**

Ja - Sie können ein Heizprogramm pro Raum oder pro mehreren Räumen definieren. Das Heizprogramm des Raumes kann auf der Seite Heizungsübersicht oder über die Seite "Konfigurieren -> Heizung" eingesehen und geändert werden.

### **Wie kann ich die Außentemperatur in der App sehen?**

Installieren Sie einen Temperatureingang (CTEU-02/01) mit einem Temperatursensor (CSEZ-01/01, CSEZ-01/36). Konfigurieren Sie einen der Kanäle als "Außentemperatur". Die Außentemperatur wird auf jeder Übersichtsseite der Heizung angezeigt.

## **STEUERUNG DER BESCHATTUNG**

### **Unterstützt die xComfort Bridge die raumbezogene Beschattungssteuerung?**

Ja - Die Beschattung eines Raumes kann für einen Raum oder jeden Aktor einzeln gesteuert werden.

### **Welche Geräte werden von der Beschattungssteuerung unterstützt?**

#### Unterstützte Geräte:

- CJAU-01/02 - eingeschränkte Funktionalität\*
- CJAU-01/03 - eingeschränkte Funktionalität\*
- NEU! CJAU-01/04
- NEU! CJAU-01/04-I
- NEU! CJAE-01/01

\*Eingeschränkte Funktionalität bedeutet, dass die Geräte aus einer älteren Generation von Aktoren stammen und weniger Steuerungsmöglichkeiten haben, Funktionen wie den exakten Positionsstatus und die prozentuale Steuerung nicht unterstützen, wie es bei den neuen Aktoren der Fall ist. Sie haben auch eine geringere Anzahl an maximalen Anschlüssen und Sensoren für die Sicherheitsfunktion.

### **Welche Möglichkeiten bietet die Beschattungssteuerung?**

Die Funktion zur Steuerung der Beschattung bietet folgende Funktionen:

- Steuerung jedes einzelnen Beschattungsgeräts oder pro Raum
- Steuerung über eine Szene
- Steuerung über einen Timer (z.B. bei Sonnenuntergang/Sonnenaufgang)
- Steuerung durch einen Ihrer xComfort-Sensoren

### **Wie konfiguriere ich Beschattungsszenen?**

- Navigieren Sie zu "Konfigurieren -> Szenen -> drücken Sie das "+"-Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Projekts zu erstellen.
- Drücken Sie in einem Raumbildschirm die Schaltfläche "Szene aus aktuellen Einstellungen erstellen", um eine Szene mit dem aktuellen Status aller Geräte des Raumes zu erstellen

### Unterstützt der Jalousieaktor eine Sicherheitsfunktion?

Ja, alle Rollladenaktoren unterstützen die Verwendung von Sensoren, die das Gerät in eine definierte Position bringen und im Betrieb arretieren können.:

- Jalousieaktoren mit eingeschränkter Funktionalität unterstützen bis zu 2 Sicherheitssensoren
- Neue Jalousieaktoren unterstützen bis zu 5 Sicherheitssensoren

### Welche Konfigurationsmöglichkeiten gibt es für den Jalousieaktor?

Jedes Gerät verfügt über spezifische Parameter, die definieren, wie es reagiert und wie es gesteuert werden kann. Folgende Parameter sind vorhanden:

Parameter	Art	Beschreibung
Name	Allgemeine Einstellungen	Definiert den Namen des Jalousie-Aktors, wie er in der Bridge-Benutzeroberfläche identifiziert wird.
3rd Party Nutzung	Allgemeine Einstellungen	Legt fest, ob die Geräte von einem angeschlossenen 3rd-Party-Dienst (z. B. Alexa, Google Home usw.) gesteuert werden dürfen.
Genutzter Raum	Allgemeine Einstellungen	Definiert den Raum, in dem sich das Gerät befindet. Es wird dann auf der Seite zur Steuerung der Beschattung des ausgewählten Raums angezeigt.
Schattierungssymbol	Allgemeine Einstellungen	Definiert das Symbol, das für die Geräte auf der Bridge-Benutzeroberfläche verwendet wird. Es dient nur zu Visualisierungszwecken und hat keine funktionalen Auswirkungen.
Steuerungsmöglichkeiten	Erweiterte Einstellungen	Definiert die Bedientasten, die in der xComfort Bridge App zur Steuerung dieses Geräts verfügbar sind.
Laufzeit	Erweiterte Einstellungen	Definiert die gewünschte Laufzeit des Beschattungsmotors für ein vollständiges Auf/Schließen. Die neuen Jalousieaktoren bieten die Möglichkeit, mit einem Kalibrierantrieb eine automatische Laufzeit auszuwählen, bei der der Aktor die Zeit selbstständig misst.
Dauer der Schritte	Erweiterte Einstellungen	Definiert die gewünschte Schrittdauer, wenn ein Schrittbefehl ausgelöst wird. Es wird normalerweise verwendet, um den Jalousiewinkel zu ändern. Eine längere Zeit entspricht einem größeren Winkel.
Lamellen-Option	Erweiterte Einstellungen	Nur neuer Jalousieaktor! - Hier können Sie festlegen, ob das gesteuerte Beschattungsgerät Lamellen hat und wie lange die Lamellenlaufzeit von einer vollen Umdrehung entfernt ist. Auf diese Weise aktivieren Sie die Lamellenpositionssteuerung und

		nach jeder Bewegung versucht der Jalousieaktor, den korrekten Lamellenwinkel aus der letzten Position wiederherzustellen.
Pause in Gegenrichtung	Erweiterte Einstellungen	Definiert die Mindestzeit, die der Auslöser wartet, bevor er die Richtung seiner Ausgabe ändert. Es ist wichtig, diese Zeit nicht niedriger einzustellen als vom Motorhersteller empfohlen.
Ausgabe invertieren	Erweiterte Einstellungen	Nur neuer Jalousieaktor! - Sie können die Funktion aktivieren, um die beiden Ausgänge zu vertauschen, falls der Motor falsch angeschlossen wurde und nicht mehr leicht zugänglich ist.
Aktivierung der Sicherheitsfunktion	Sicherheit	Legt fest, ob die Sicherheitsfunktion für den ausgewählten Jalousieaktor aktiviert ist. Dies ermöglicht den Parameter Sicherheitsstellung und die Möglichkeit, die Sicherheitsfunktion für Sensoren in Kombination mit diesem Jalousieaktor auszuwählen.
Sicherheitsposition	Sicherheit	Definiert die Sicherheitsposition, in die sich der Jalousieaktor bewegt, wenn die Sicherheitsfunktion durch die Bridge oder einen angeschlossenen Sensor ausgelöst wird.

## Konfiguration der Master-Client-Bridge-Funktion

### *Was sind die aktuellen Setup-Limits für Master- und Client-Bridges?*

- Aktuelles Setup-Limit: 1 Master Bridge + 2 xComfort Client Bridges
- Gerätelimit: 250 Sensor- + 250 Zielanschlüsse (nur xComfort).
- Durch das Hinzufügen einer Client-Bridge wird die Anzahl der Geräte, die einer Bridge-Konfiguration hinzugefügt werden können, nicht erhöht.

### *Kann eine Client Bridge hinzugefügt werden, wenn ihr bereits Geräte zugewiesen sind?*

Nein, eine Client Bridge muss leer sein, um hinzugefügt zu werden. Bridges, die bereits mit zugewiesenen Geräten konfiguriert sind, können nicht hinzugefügt werden.

### *Barcode-Scannen ist manchmal schwierig?*

Das Scannen ist bei ausreichend Licht viel einfacher.

### *Was ist der Hauptunterschied zwischen Master Bridge und Client Bridge?*

**Master Bridge:** Dies ist der Hauptcontroller. Es enthält alle Einstellungen und Konfigurationen. Es ist das einzige, das mit der App, der Cloud, Alexa usw. kommuniziert. Alle anderen Bridges (Clients) haben nur Grundeinstellungen und werden für die Kommunikation mit xComfort Geräten verwendet.

**Client Bridge:** Hierbei handelt es sich um zusätzliche Bridges, die installiert werden können, wenn die Reichweite für die Kommunikation zwischen xComfort-Geräten begrenzt ist. Sie verbinden sich über LAN

und kommunizieren direkt mit der Master Bridge. Geräte können direkt mit einer Client Bridge verknüpft werden, was die Kontrolle über Geräte ermöglicht, die mit einer anderen Client Bridge oder der Master Bridge verbunden sind.

### ***Wie konfiguriere ich die Master-Client Bridge?***

Zu den angezeigten Informationen gehören der Typ, der Verbindungsstatus, die Anzahl der angeschlossenen Geräte, die IP-Adresse und die Firmware-Version. Es gibt Optionen, um die Komponentenzuweisungen der Client Bridge über die Schaltfläche "Bearbeiten" zu ändern.

### ***Sollte die Client Bridge über die gleiche Firmware-Version wie die Master Bridge verfügen?***

Ja, jede Bridge in einem Setup muss über dieselbe Firmware-Version verfügen, um normal zu funktionieren. Es gibt keine separate Firmware für Client Bridges.

### ***Was ist passiert, wenn ein Firmware-Update-Fehler für eine Client Bridge aufgetreten ist?***

Im Falle von Fehlern beim Firmware-Update können Sie sich bei einem Client anmelden, um das Update durchzuführen. Alle anderen Optionen sind ausgegraut.

### ***Wie füge ich eine Client Bridge hinzu?***

**Bridges finden:** Die App zeigt eine Liste der im lokalen Netzwerk gefundenen Bridges an, die nicht Teil eines vorhandenen Master- oder Client-Bridge-Setups sind. Jede Bridge verfügt über Identifikationsflags, die angeben, ob es sich um eine normale Bridge, eine Master-Bridge oder eine Client-Bridge handelt. Diese Liste wird jedes Mal aktualisiert, wenn Sie diese Seite aufrufen oder wenn Sie die Schaltfläche "Aktualisieren" drücken.

**Herstellen einer Verbindung mit Bridges:** Die App führt die Ermittlung von Bridges durch und stellt alle erforderlichen Informationen bereit, um eine Verbindung mit dem Client herzustellen. Es ist wichtig, dass die App lokal verbunden ist, um andere Bridges zu finden, und nicht über eine Remote-Verbindung.

**Hinzufügen einer Client Bridge:** Wenn eine Bridge nicht über mDNS gefunden werden kann, können Sie die IP-Adresse einer Client Bridge direkt eingeben. Sie können den Client sofort auf eine feste IP-Adresse setzen, was bedeutet, dass die Master Bridge diese IP-Adresse in Zukunft immer verwenden wird, um nach dem Client zu suchen.

**Auth-Key:** Wenn ein neuer Client ausgewählt wird, müssen Sie den Auth-Key der Bridge eingeben, um eine Verbindung herzustellen. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie den Auth-Key später scannen. Die Bridge zeigt dann den Status "Nicht authentifiziert" an, ist aber weiterhin für das Hinzufügen zum Master reserviert. Der Auth-Key kann manuell oder per QR-/Barcode-Scan eingegeben werden.

**Verbindung erstellen:** Nachdem Sie auf "Verbindung erstellen" geklickt haben, sendet die App den Befehl an die Master Bridge. Sie erhalten eine Benachrichtigung, dass eine Client Bridge eine leere Konfiguration haben muss und dass die Master Bridge andere Dinge automatisch zurücksetzen wird. Die Master Bridge fügt dann die Informationen des Clients zu sich selbst hinzu und meldet das Ergebnis an die App zurück.

**Verbindung hergestellt:** Sobald die Client Bridge hinzugefügt wurde und der Verbindungsstatus grün "Verbunden" anzeigt, wird die Verbindung hergestellt und die Master-Client-Verbindung ist betriebsbereit.

### Was sind die Verbindungszustände einer Client Bridge?

**Verbindungsstatus:** Jede Client Bridge verfügt über einen Verbindungsstatus, der ihren Status angibt. Hier sind die möglichen Zustände:

- **Verbunden:** Alles ist in Ordnung. Dieser Status wird grün angezeigt.
- **Nicht verbunden:** Die Client Bridge ist offline oder nicht erreichbar. Dieser Status wird rot angezeigt.
- **Nicht authentifiziert:** Die Authentifizierungsinformationen der Client Bridge haben sich geändert oder sind nicht mehr gültig.
- **Aktualisieren:** Die Master Bridge aktualisiert derzeit die Client Bridge.
- **Manuelles Update erforderlich:** Die Client Bridge benötigt ein Update, aber das automatische Update von der Master Bridge ist fehlgeschlagen.
- **Bitte manuell aktualisieren:** Auf der Master Bridge ist kein Update-Image im Firmware-Update-Speicher gespeichert. Sie müssen die Client Bridge manuell aktualisieren.
- **Client neuer:** Die Client Bridge hat eine neuere Version als die Master Bridge. Die Master Bridge muss aktualisiert werden.

Diese Zustände helfen Ihnen, den Verbindungsstatus Ihrer Client Bridges zu überwachen und zu verwalten.

### Wie ersetze ich eine defekte Client Bridge?

Wenn eine Client Bridge defekt ist, können Sie sie durch eine neue ersetzen. So geht's:

1. **Wählen Sie die zu ersetzende Client Bridge aus:** Wählen Sie die Client Bridge aus, die Sie in Ihrem Setup ersetzen möchten.
2. **Finden Sie eine neue Client Bridge:** Die App hilft Ihnen, eine neue Client Bridge im Netzwerk zu finden, genau wie wenn Sie eine neue hinzufügen.
3. **Ersetzen und konfigurieren:** Sobald Sie die neue Client Bridge ausgewählt haben, ersetzt die Master Bridge automatisch die alte durch die neue. Außerdem werden alle von dieser Änderung betroffenen Geräte so konfiguriert, dass sie eine Verbindung mit der neuen Client Bridge herstellen.

Diese Funktion stellt sicher, dass Ihr Setup auch dann funktionsfähig bleibt, wenn eine Client Bridge defekt wird.

### Wie lösche ich eine Client Bridge?

- Um eine Client-Bridge zu löschen, müssen Sie sich keine Gedanken über die Komponenten machen, die dem Client zugewiesen sind. Auch wenn dem Client noch Komponenten zugeordnet sind, können Sie mit dem Löschen fortfahren. Folgendes passiert:
- **Komponentenübertragung:** Alle Komponenten, die dem Client zugewiesen sind, werden automatisch zurück auf den Master übertragen. Sie müssen dies nicht manuell tun.
- **Verbindungsentfernung:** Der Client wird von seinem RF-Modul aus allen Verbindungen entfernt. Dies ist ein automatischer Vorgang und erfordert keine Aktion Ihrerseits.
- **Löschen aus dem Projekt:** Abschließend wird die Client-Bridge aus dem Projekt gelöscht.
- Denken Sie daran, dass alle diese Schritte automatisch ausgeführt werden, wenn Sie das Löschen einer Client-Bridge initiieren. Es ist so konzipiert, dass es ein einfacher und unkomplizierter Prozess für Ihre Bequemlichkeit ist.

### Wie aktualisiere ich eine bestehende Installation auf eine Master-Client Bridge-Funktion?

Dieser Update-Prozess funktioniert reibungslos, wenn alle Bridges bereits Teil eines Master-Client-Systems sind (d.h. sie laufen bereits auf einer Version, die die Master-Client Bridge-Verbindung unterstützt).

Bei älteren oder bestehenden Installationen, die mit der Master-Client Bridge Funktion erweitert werden müssen, ist ein manuelles Update aller Bridges notwendig.

- **Aktualisieren der Master Bridge:**
  - Beginnen Sie mit der Aktualisierung des Master-Geräts mit dem bestehenden Prozess (über die App nach der ersten Anmeldung mit der neuen App).
  - Sobald der Master aktualisiert und neu gestartet wurde, erkennt er, dass die Clients mit der älteren Firmware-Version ausgeführt werden.
  - Der Client-Status ändert sich in "**Update erforderlich.**"
- **Aktualisieren der Client Bridge:**
  - Die Master Bridge initiiert automatisch den Aktualisierungsprozess für alle verbundenen Clients.
  - Gleichzeitig wird die Update-Datei auf jede Client Bridge heruntergeladen.
  - Während dieses Vorgangs ändert sich der Status der Client Bridge in "**Wird aktualisiert...**"
  - Sobald der Download abgeschlossen ist, werden die Client Bridges neu gestartet und das Update angewendet.
  - Die Master Bridge stellt die Verbindung zu den Clients wieder her.
  - Es wird erkannt, dass sie jetzt die neueste Firmware-Version ausführen.
  - Der Status der Clients ändert sich in "**Verbunden**".
- **Hinzufügen neuer Kunden:**
  - Wenn einer Master Bridge eine neue Client Bridge mit einer **niedrigeren Firmware-Version** als die Master Bridge, aber einer Version, die die **Master-Client Bridge-Funktion** unterstützt, hinzugefügt wird, wird das oben beschriebene Update-Verfahren automatisch gestartet.
  - Wenn die Firmware-Version der neuen Client Bridge jedoch **niedriger** ist als die erste von **der Master-Client-Bridge** unterstützte Version, muss das Firmware-Update manuell über die App angewendet werden, bevor die **Master-Client-Bridge-Verbindung** hergestellt wird.

### Wie bearbeite ich eine vorhandene Client Bridge?

Mit dieser Funktion können Sie Änderungen an einer vorhandenen Client Bridge vornehmen. Hier ist, was Sie tun können:

4. **IP-Adresse bearbeiten:** Sie können die IP-Adresskonfiguration der Client Bridge ändern. Wenn Sie eine feste IP verwenden möchten, können Sie die neue IP direkt eingeben.
5. **Authentifizierungsschlüssel eingeben oder scannen:** Wenn Sie bei der Eingabe des Authentifizierungsschlüssels für die Master Bridge, der für den Client verwendet werden soll, einen Fehler gemacht haben, können Sie ihn erneut eingeben oder scannen.
6. **Änderungen speichern:** Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern". Dies gilt für die Änderungen an der Client Bridge im Master Bridge-Setup.

Diese Funktion stellt sicher, dass Sie Ihre Client Bridges bei Bedarf einfach verwalten und aktualisieren können.

### *Was sind die Schritte zum Zuweisen von Komponenten zu einer Client Bridge?*

Das Zuweisen von Komponenten zu einer Client-Bridge umfasst einige einfache Schritte. So können Sie es tun:

1. **Verfügbare Geräte anzeigen:** Die Komponentenzuweisung zeigt alle aktuell verfügbaren xComfort-Geräte in Ihrem Projekt an.
2. **Grundlegendes zu den Abschnitten:** Die Komponentenzuweisung besteht aus zwei Abschnitten. Im ersten Abschnitt werden die Komponenten angezeigt, die der ausgewählten Bridge bereits zugewiesen sind (diese sind ausgegraut und es ist keine Aktion möglich). Der zweite Abschnitt zeigt die Komponenten, die anderen Bridges zugewiesen sind.
3. **Komponenten auswählen:** Sie können im zweiten Abschnitt eine beliebige Komponente auswählen, die Sie der Client-Bridge zuweisen möchten.
4. **Speichern Sie Ihre Auswahl:** Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN** oben auf der Seite. Alle ausgewählten Geräte werden auf die neue Bridge verschoben.

Bitte beachten: Bei batteriebetriebenen Geräten ist das Verschieben einer Komponente auf eine andere Bridge wie eine normale Konfigurationsänderung. Sie müssen auf die Sensorseite gehen und die blaue Schaltfläche "Geräte konfigurieren" betätigen.

### *Wie geht Client Bridge mit Integrationen von Drittanbietern wie Alexa um?*

Master Bridge ist der Hauptcontroller, der mit Diensten von Drittanbietern wie der App, der Cloud und Alexa kommuniziert.

Die Client Bridges stellen keine direkte Verbindung zu diesen Diensten her. Diese Kommunikation wird ausschließlich von der Master Bridge verwaltet.

### *Wie kommuniziert Client Bridge mit Diensten von Drittanbietern wie Alexa?*

Eine Client Bridge verbindet sich nicht direkt mit der App, der Bridge-Cloud oder Alexa. Diese Kommunikation wird von der Master Bridge abgewickelt.

### *Wenn eine Client Bridge mit der Anwendung (App) verbunden ist, wird die Meldung "Es wird nicht empfohlen, eine direkte Verbindung mit dem Client herzustellen" angezeigt. Was bedeutet das?*

Dies ist nur für die Anwendungsverbindung gedacht. Sobald der Master/Client eingerichtet ist, benötigen oder sollten Sie keine Verbindung von der App zum Client herstellen, da dies sinnlos ist. Die Konfiguration wird im Master gespeichert und gepflegt.

### *Ist es richtig, dass Sie Komponenten zuerst zur Master Bridge hinzufügen und dann auf den Client verschieben müssen?*

Nein, Komponenten können direkt zum Client hinzugefügt werden. Im Lernmodus oder Barcode-Scan können Sie jederzeit auswählen, zu welcher Bridge Sie ein Gerät hinzufügen möchten (Master, Client 1,

Client 2). Ein Client muss jedoch leer sein, um hinzugefügt zu werden. Es wird nicht unterstützt, zwei verschiedene Bridge-Installationen zusammenzuführen, die bereits Geräte enthalten (aus technischen Gründen).

## **Energiesteuerung und -überwachung für Brücken**

### ***Welche Funktionalitäten bietet Bridge Energy Control?***

Bridge Energy Control erweitert die Möglichkeiten Ihrer xComfort-Brückeninstallationen durch die Einführung einer Laststeuerung auf der Grundlage von Stromtarifen und die Überwachung des Gesamtenergieverbrauchs über Energiezähler und xComfort-Aktoren .

### ***Wie überwachen und steuern Sie Ihren Energieverbrauch?***

So überwachen und steuern Sie den Energieverbrauch:

- Installieren Sie einen Hutschienen-Energiezähler oder eine Smart-Meter-Schnittstelle.
- Navigieren Sie im Menü "Konfigurieren" zu "Energy Monitoring & Control".
- Richten Sie das neue Messgerät ein.
- Wählen Sie unter "Energiemonitoring" die zu überwachenden Geräte und Räume aus.
- Konfigurieren Sie die Schnellansicht für die aktuelle Seite, indem Sie einen Zeitbereich für Elemente wie Kombinierte elektrische Energie, Kombinierte Wirkleistung und Kombinierte Kosten auswählen

### ***Wie können Sie elektrische Lasten dynamisch auf der Grundlage von Tarifänderungen steuern?***

Zur Steuerung von elektrischen Verbrauchern wie Warmwasserbereitern, Ladegeräten für Elektrofahrzeuge und anderen Geräten mit hoher Last auf der Grundlage von Tarifänderungen:

- Öffnen Sie das Menü "Konfigurieren".
- Wählen Sie "Energieüberwachung und -steuerung".
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontrollierte Lasten" die zu kontrollierenden Lasten aus

### ***Wie konfigurieren Sie die Tarifeinstellungen für das Energiemanagement?***

So konfigurieren Sie die Tarifeinstellungen:

- Navigieren Sie im Menü "Konfigurieren" zu "Energy Monitoring & Control".
- Wählen Sie "Tarifeinstellungen".
- Legen Sie den Tariftyp, das Land, die Zone und den Tarifaufschlag fest

### ***Was ist die allgemeine Funktionalität des Bridge Energy Control Systems?***

Das Bridge Energy Control-System erweitert die Möglichkeiten der xComfort-Brückeninstallationen, indem es Beleuchtung, Beschattung, Raumklima und Lasten auf der Grundlage von Stromtarifen steuert und den Gesamtenergieverbrauch überwacht. Es ermöglicht eine dynamische Laststeuerung und hilft, den Energieverbrauch effizient zu steuern.

### **Wie verwaltet die Bridge die Energietarife?**

Die Bridge steuert den Energieverbrauch auf der Grundlage von Day-Ahead-Tarifen. Benutzer können Tarifeinstellungen konfigurieren, einschließlich Tariftyp, Land, Zone, Tarifaufschlag, Steuersatz sowie niedrige und obere Tarifgrenzen. Das System passt den Lastbetrieb basierend auf diesen Einstellungen an, um den Energieverbrauch und die Kosten zu optimieren.

### **Wie füge ich einen neuen Aktor oder Sensor mit meiner xComfort Bridge hinzu?**

Wählen Sie in der App "Registerkarte konfigurieren -> Geräte hinzufügen" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm

### **Wie füge ich den Universal Motion Sensor im Lernmodus hinzu?**

Stellen Sie die xComfort Bridge in den Lernmodus und drücken Sie kurz die Taste B am Bewegungsmelder (siehe auch die Animation in SHOW ME HOW IT IS DONE). Wenn Sie versehentlich die A-Taste gedrückt haben und sich der Bewegungssensor im Konfigurationsmodus befindet (angezeigt durch eine farbige Linse), funktioniert der Lernmodus nicht. Sie müssen warten, bis der Sensor der Bewegung vom Konfigurationsmodus in den normalen Betriebsmodus zurückkehrt.

### **Was sind die Schritte zum Einrichten der Energieüberwachungssteuerung in der Bridge?**

So richten Sie die Steuerung der Energieüberwachung ein:

- Navigieren Sie zum Menü "Konfigurieren" und wählen Sie "Energieüberwachung und -steuerung".
- Wählen Sie im Abschnitt "Integrations-einrichtung" die Option "Neues Messgerät einrichten" aus.
- Verwenden Sie für den Netzverbrauch einen Din-Rail-Energiezähler (Modell: EM3DP) oder eine Smart-Meter-Schnittstelle.
- Um einzelne Verbraucher zu überwachen, wählen Sie die Geräte und Räume aus, die Sie überwachen möchten

### **Was sind die Schritte zum Einrichten der Energieüberwachungssteuerung in der Bridge?**

So richten Sie die Steuerung der Energieüberwachung ein:

1. Navigieren Sie zum Menü "Konfigurieren" und wählen Sie "Energieüberwachung und -steuerung".
2. Wählen Sie im Abschnitt "Integrations-einrichtung" die Option "Neues Messgerät einrichten".
3. Verwenden Sie für den Netzverbrauch einen Din-Rail-Energiezähler (Modell: EM3DP) oder eine Smart-Meter-Schnittstelle.
4. Um einzelne Verbraucher zu überwachen, wählen Sie die Geräte und Räume aus, die Sie überwachen möchten

### **Wofür wird die Bridge Energy Steuerung verwendet?**

Bridge Energy Control erweitert die Möglichkeiten Ihrer xComfort-Brückeninstallationen über die klassische Steuerung von Licht, Beschattung, Raumklima und Verbrauchern hinaus, indem es eine Laststeuerung auf der Grundlage von Stromtarifen und die Überwachung des Gesamtenergieverbrauchs Ihres Hauses über Energiezähler und xComfort-Aktoren einführt.

	<b>Einbauanleitung</b>	<b>Verwendet für</b>
Raum-Controller Touch	Zur Installation siehe IL	Steuern Sie Ihre Heizung
16A Heizungsantrieb	Zur Installation siehe IL	Steuern Sie Ihre Heizung
16A Schaltaktor	Zur Installation siehe IL	Steuern Sie Ihre elektrischen Verbraucher
Energiezähler	Zur Installation siehe IL	Überwachung des Energieverbrauchs des Netzes

### **Wie überwachen und steuern Sie Ihren Energieverbrauch?**

Bitte beachten Sie die Liste der unterstützten Modelle für kompatible Modelle.

Sobald Sie Ihr ausgewähltes Gerät installiert haben, muss es in der Bridge eingerichtet werden.

- Navigieren Sie zum Menü "**Konfigurieren**" und wählen Sie "**Energieüberwachung und -steuerung**".
- Suchen Sie im Abschnitt "**Integrationseinrichtung**" nach "**Neues Messgerät einrichten**" und **wählen Sie es** aus. Wenn sich Ihr Messgerät im selben lokalen Netzwerk (LAN) wie die Bridge befindet, sollte es automatisch erkannt werden.
- Um einzelne Verbraucher in Ihrem Haus zu überwachen, navigieren Sie zum Abschnitt "**Energiemonitoring**".
- Wählen Sie die Geräte und Räume aus, die Sie überwachen möchten. Dazu gehören Optionen wie Klimafunktion, Warmwasserbereitung, Fahrzeugladegerät, Hochlastgerät, Haushaltsgerät und Hauptzähler.
- Sie können die **Schnellansicht** auch für die aktuelle Seite konfigurieren, indem Sie einen Zeitraum (Letzte Stunde, Heute, Aktuelle Woche, Monat oder Jahr) für die 3 Elemente **Kombinierte elektrische Energie**, **Kombinierte Wirkleistung** und **Kombinierte Kosten** auswählen.

### **Wie können Sie elektrische Lasten dynamisch auf der Grundlage von Tarifänderungen steuern?**

- Zur Steuerung von elektrischen Verbrauchern wie Warmwasserbereitern, Ladegeräten für Elektrofahrzeuge und anderen Geräten mit hoher Last auf der Grundlage von Tarifänderungen:
  - a. Öffnen Sie das Menü "Konfigurieren".
  - b. Wählen Sie "Energieüberwachung und -steuerung".
  - c. Wählen Sie im Abschnitt "Kontrollierte Lasten" die zu kontrollierenden Lasten aus

### **Wie konfigurieren Sie die Tarifeinstellungen für das Energiemanagement?**

- So konfigurieren Sie die Tarifeinstellungen:
  - d. Navigieren Sie im Menü "Konfigurieren" zu "Energy Monitoring & Control".
  - e. Wählen Sie "Tarifeinstellungen".
  - f. Legen Sie den Tariftyp, das Land, die Zone, den Tarifaufschlag in %, den Tarifaufschlag – fester Wert in /kWh, den Steuersatz in %, die niedrige und obere Tarifgrenze in % fest

### **Wie können Sie die Heizung Ihres Hauses mit der Bridge steuern und überwachen?**

So steuern Sie die Heizung Ihres Hauses:

- Öffnen Sie das Menü "Konfigurieren" und wählen Sie "Klimafunktion".
- Wählen Sie den Raum aus, den Sie steuern möchten.
- Passen Sie die Sollwerte nach Ihren Wünschen an.
- Gehen Sie auf "Energieüberwachung und -steuerung" und wählen Sie unter dem Abschnitt "Geregelte Verbraucher" die Räume für die Steuerung aus .

### ***Was passiert mit der Heizungsanlage, wenn der Tarif hoch oder niedrig ist?***

Wenn der Tarif hoch ist, schaltet die Heizung in den Eco-Modus. Umgekehrt, wenn der Tarif niedrig ist, wechselt er in den Komfortmodus für optimale Wärme. Dies hilft, die Energiekosten zu senken, ohne den Komfort zu beeinträchtigen.

### ***Wie können Sie die Heizung Ihres Hauses mit der Bridge steuern?***

So steuern Sie die Heizung Ihres Hauses:

5. Öffnen Sie das Menü "Konfigurieren" und wählen Sie "Klimafunktion".
6. Wählen Sie den Raum aus, den Sie steuern möchten.
7. Passen Sie die Sollwerte nach Ihren Wünschen an.
8. Gehen Sie auf "Energieüberwachung & -steuerung" und wählen Sie unter dem Abschnitt "Geregelte Lasten" die Räume für die Steuerung aus.

### ***Was passiert mit der Heizungsanlage, wenn der Tarif hoch oder niedrig ist?***

Wenn der Tarif hoch ist, schaltet die Heizung in den Eco-Modus. Umgekehrt, wenn der Tarif niedrig ist, wechselt er in den Komfortmodus für optimale Wärme. Dies hilft, die Energiekosten zu senken, ohne den Komfort zu beeinträchtigen.

### ***Welche Funktionalitäten bietet Bridge Energy Control?***

Bridge Energy Control erweitert die Möglichkeiten Ihrer xComfort Brückenanlagen durch die Einführung einer Laststeuerung auf Basis von Stromtarifen und die Überwachung des Gesamtenergieverbrauchs über Energiezähler und xComfort Aktoren. Sie können Ihren gesamten Energieverbrauch aus dem Netz und den individuellen Verbrauch verschiedener Verbraucher überwachen. Um dies für den Netzverbrauch zu tun, benötigen Sie entweder einen Din-Schienen-Energiezähler (Modell: EM3DP) oder eine Smart-Meter-Schnittstelle.

### ***Wie verwaltet die Bridge die Energietarife?***

Die Bridge steuert den Energieverbrauch auf der Grundlage von Day-Ahead-Tarifen. Benutzer können Tarifeinstellungen konfigurieren, einschließlich Tariftyp, Land, Zone, Tarifaufschlag, Steuersatz sowie niedrige und obere Tarifgrenzen. Das System passt den Lastbetrieb basierend auf diesen Einstellungen an, um den Energieverbrauch und die Kosten zu optimieren.

### ***Was sind die niedrigen und oberen Tarifgrenzen?***

Die niedrige und die obere Zollgrenze sind Schwellenwerte des Durchschnittstarifs, die die Grenzen für die Tarifzonen definieren. Liegt der Tarif unter der unteren Grenze, ist er günstig. Liegt es über dem oberen Limit, wird es teuer. Wenn er zwischen den unteren und oberen Grenzwerten liegt, ist dies normal. Indem

Sie Ihr System auf diese Weise einrichten, können Sie sicherstellen, dass Ihre definierten Lasten abgeschaltet werden, wenn die Tarife am höchsten sind. Das bedeutet, dass Sie nur dann Energie verbrauchen, wenn sie am günstigsten ist.

### ***Was ist der Zweck des Normalmodus, des Prioritätsmodus und des Energiesparmodus auf der Seite Energiesteuerung?***

- **Im Normalmodus** steuert die Bridge automatisch die definierten Lasttypen basierend auf den aktuellen Tarifkosten.
- **Der Prioritätsmodus** ermöglicht es Ihnen, bei Bedarf die Kontrolle zu übernehmen. Wenn der Tarif beispielsweise derzeit hoch ist und Sie Ihren Wasserkocher 1 Stunde lang eingeschaltet haben möchten, bietet der Prioritätsmodus diese Möglichkeit. Beachten Sie, dass zu einem bestimmten Zeitraum nur eine Ladung in den Prioritätsmodus versetzt werden kann.
- **Der Energiesparmodus** ermöglicht es Ihnen, Ihre elektrischen Verbraucher einzuschalten, wenn der Tarif unter Ihrem niedrigen Grenzwert liegt. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass Sie Energie verbrauchen, wenn sie billig ist.

### ***Wie werden die Tarifzonen berechnet und wann wird der Durchschnitt aktualisiert?***

Die Tarifzonen werden auf der Grundlage eines gleitenden 48-Stunden-Durchschnitts unter Berücksichtigung Ihrer unteren und oberen Limits berechnet. Dieser Durchschnitt umfasst 24 Stunden des aktuellen Tages, 12 Stunden des Vortages und 12 Stunden des nächsten Tages. Der Durchschnitt wird um 14:00 Uhr aktualisiert, wenn der neue 12-Stunden-Tarif für den nächsten Tag eingeht.

### ***Was passiert während der normalen (blauen) Zone in Bezug auf die Lastregelung und die Heizung?***

In der Normalzone, in der der Tarif zwischen Ihren oberen und unteren Grenzwerten liegt, werden Ihre Verbraucher eingeschaltet und Ihre Heizung befindet sich in dem Modus, der durch die Klimafunktion definiert ist.

### ***Was passiert in der teuren (roten) Zone und wie wirkt sich das auf den Komfort aus?***

Die teure Zone entspricht Zeiträumen, in denen der Tarif über Ihrem oberen Limit liegt. Während dieser Zeiten werden die Verbraucher abgeschaltet und die Heizung schaltet in den ECO-Modus, um den Komfort zu erhalten und gleichzeitig die Kosten zu minimieren.

### ***Was passiert in der Cheap (Green) Zone und wie optimiert sie den Energieverbrauch?***

Die Cheap Zone tritt auf, wenn der Tarif unter Ihrem unteren Limit liegt. Während dieser Zeit werden die Verbraucher eingeschaltet und Ihre Heizung schaltet in den COMFORT-Modus. Dies sorgt für optimale Bedingungen, wenn der Tarif günstiger ist.

### ***Welche Arten von Lasten gelten als kontrollierte Lasten, und wie werden sie in einer Überlastsituation gehandhabt?***

Zu den kontrollierten Lasten gehören die Klimafunktion, der Warmwasserbereiter, das Aufladen von Elektrofahrzeugen (EV) und Hochlastgeräte. Im Falle einer Überlastung werden zuerst die EV Charging und High-Load Appliance abgeschaltet, um eine Überschreitung der Netzziele zu verhindern.

## SICHERN & WIEDERHERSTELLEN

### *Was kann man mit der Backup & Restore-Funktion machen?*

Mit dieser Funktion können Sie ein Backup Ihres aktuellen xComfort Bridge Projekts in die xComfort Bridge Cloud erstellen. Es kann später wiederhergestellt werden, wenn Geräte unbeabsichtigt gelöscht werden, eine Fehlkonfiguration vorliegt oder ein Produktfehler auftritt. Es können maximal 5 Backups erstellt werden, die dauerhaft gespeichert werden und auf die nur über Ihre Bridge oder über eine eindeutig generierte Support-ID zugegriffen werden kann. Sie sehen die aktuelle Anzahl der gespeicherten Backups auf der Hauptseite von Backup & Restore.

### *Wie kann ich meine Konfiguration sichern?*

Verwenden Sie die Schaltfläche "Backup-Konfiguration" in "Konfigurieren -> Sichern und Wiederherstellen".

Sie werden aufgefordert, eine kurze Beschreibung (max. 48 Zeichen) des Backups zur besseren Identifizierung einzugeben. Die Datumsinformationen werden automatisch von der xComfort Bridge Cloud zu jedem Backup hinzugefügt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bestätigen, um mit dem Hochladen Ihrer Konfiguration zu beginnen.

Wenn der Upload erfolgreich war, erhalten Sie eine Meldung, die auch die neue Support-ID des Backups enthält. Falls Ihre Bridge defec ist und Sie aus irgendeinem Grund nicht mehr darauf zugreifen können, können Sie diese Support-ID auf einer anderen Bridge verwenden, um Ihre Konfiguration wiederherzustellen. **Daher empfehlen wir, die Support-ID aufzuschreiben und an einem sicheren Ort aufzubewahren.**

### *Wie kann ich meine Konfigurationen verwalten und wiederherstellen?*

Verwenden Sie die Schaltfläche "Konfiguration verwalten" in "Konfigurieren -> Sichern und Wiederherstellen".

Hier haben Sie 2 Möglichkeiten:

- Geben Sie eine Support-ID ein, um eine Wiederherstellung basierend auf einer bekannten Support-ID durchzuführen
- Lesen Sie eine Liste aller Konfigurationssicherungen für Ihre xComfort Bridge

Wenn Sie die Support-ID eingeben und auf "Bestätigen" klicken, sucht die Bridge nach einer Konfiguration mit der Support-ID und startet den Wiederherstellungsprozess, wenn eine gültige Konfiguration gefunden und erneut bestätigt wird.

Wenn Sie die Option "Konfiguration lesen" verwenden, sehen Sie eine Liste aller gespeicherten Konfigurationen Ihrer Bridge mit Support-ID, Ihrer Beschreibung und dem Datum des Backups.

Sie können wählen, ob Sie ein einzelnes Backup oder alle Backups auf einmal löschen möchten, und indem Sie auf eines der aufgelisteten Backups klicken, können Sie den Wiederherstellungsprozess dafür starten. Wenn der Wiederherstellungsprozess gestartet wird, lädt Ihre xComfort Bridge die Konfiguration herunter und wird neu gestartet.

Nach dem Neustart wird die vorhandene Konfiguration überschrieben und es wird versucht, alle Hauptgeräte automatisch neu zu konfigurieren. Wenn bestimmte netzbetriebene Geräte während dieses

Vorgangs nicht eingeschaltet werden, wird die Neukonfiguration für diese Geräte übersprungen und bei der nächsten Eingabe von "Konfigurieren -> Aktoren" erneut versucht.

Bei den batteriebetriebenen Geräten müssen Sie die Aktivität manuell auslösen, indem Sie auf "Konfigurieren -> Sensoren" gehen und auf die Schaltfläche "Konfigurieren" klicken. Sie werden aufgefordert, alle Ihre Sensoren nacheinander manuell zu bedienen. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, sollten alle Konfigurationssymbole von der Sensorseite verschwunden sein.

## INTEGRATION VON DRITTANBIETERN

### *Wie kann ich xComfort in anderen Diensten (3rd-Party-Diensten) nutzen?*

Mit dem neuen Release (App 2.2.0) ist es möglich, ausgewählte xComfort Geräte, die mit der xComfort Bridge verbunden sind, mit Amazon Alexa und Google Home zu nutzen. Über "Konfigurieren -> Integrationen von Drittanbietern -> Amazon Alexa & Google Home" können Sie den Zugang für externe Dienste generell freischalten. Sie können es jederzeit wieder deaktivieren, um den externen Zugriff generell zu sperren.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Remote-Verbindung aktiviert haben müssen, um die 3rd-Party-Integrationen im allgemeinen nutzen zu können.

Für jeden der verschiedenen externen Dienste müssen weitere Authentifizierungsschritte im jeweiligen Dienst durchgeführt werden, wie unten beschrieben.

Beachten Sie, dass Eaton lediglich die Konnektivität zwischen xComfort und den Systemen von Drittanbietern mit den Standardfunktionen bereitstellt, die von den externen Diensten auf gemeinsame Weise unterstützt werden. Wenn Sie mit den Steuerungsmöglichkeiten, der routinemäßigen Einrichtung usw. von Google Home und Amazon Alexa nicht zufrieden sind, kann Eaton nicht wirklich etwas dagegen tun.

### *Wie kann ich auswählen, welchen Geräten ich den Zugriff erlauben möchte?*

Jedes Gerät, das für den externen Zugriff unterstützt wird, verfügt über einen eigenen Schalter, der aktiviert werden muss, um vom externen Dienst erkannt zu werden. Für alle unterstützten Aktoren ist dies standardmäßig aktiviert und kann auf der Einrichtungsseite des Geräts einfach deaktiviert werden.

Bei unterstützten Sensoren ist dies standardmäßig deaktiviert und kann für jeden Gerätekanal separat auf der Geräteeinrichtungsseite aktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Dienste alle Aktoren und Sensoren auf die gleiche Weise unterstützen.

### *Welche Dinge gibt es generell für externe Services?*

Die folgenden Aktoren und Sensoren haben auf ihrer Konfigurationsseite einen neuen Parameter namens '3rd party usage'.

#### Allgemein unterstützte Aktoren:

- Schaltaktoren
- Dimm-Aktoren

- Rollladen-Aktoren

### Allgemein unterstützte Sensoren:

- Taster 1-, 2-, 4-fach (jede Wippe für sich)
- Taster-Multisensor (jede Wippe für sich & Temperaturinfo)
- 2-fach Fernbedienung (jede Wippe für sich)
- Room Controller Touch (Temperatur-Info)
- Heizkörperthermostat (Temperaturinfo)
- Temperatureingang (Temperaturinfo jedes Kanals)

### Weitere unterstützte Elemente:

- Raumheizungsfunktion (der Betriebsmodus kann über Amazon Alexa definiert werden)
- Szenen (extern auslösbar)

### ***Wie richte ich Amazon Alexa mit meinem xComfort Bridge Project ein?***

Voraussetzung: Sie haben den allgemeinen Zugang für externe Dienste aktiviert und in der xComfort Bridge App alle Geräte ausgewählt, die Sie nutzen möchten. Darüber hinaus benötigen Sie ein Amazon-Konto.

1. Laden Sie die Amazon Alexa App herunter und verwenden Sie sie mit dem Amazon-Konto, das Sie mit Ihrer xComfort Bridge verknüpfen möchten
2. Gehen Sie in der App auf "Mehr", klicken Sie dann auf "Fähigkeiten und Spiele" und suchen Sie nach dem Skill "xComfort Bridge"
3. Wählen Sie aus, ob Sie den Skill aktivieren möchten, und Sie werden zur xComfort Bridge-Authentifizierungsseite weitergeleitet.
4. Geben Sie die Seriennummer und den Auth-Key Ihrer xComfort Bridge manuell ein (zu finden auf der Rückseite der Bridge oder auf dem Extra-Aufkleber für Geräte, die nach Q2 2022 hergestellt wurden)
5. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Anweisungen im Browser, bis Sie die Meldung erhalten, dass das Konto erfolgreich verknüpft wurde.
6. Normalerweise unterstützte Geräte sollten automatisch gefunden werden, Sie können eine manuelle Suche über den Sprachbefehl "Alexa finde meine Geräte" oder über die Alexa App "Mehr -> Gerät hinzufügen -> Andere -> Geräte entdecken" auslösen.

### ***Was kann ich mit Amazon Alexa und meinem xComfort Bridge Project machen?***

Sie können Sprachbefehle, die Alexa-App oder benutzerdefinierte Routinen verwenden, um Geräte zu steuern oder ihren Status/Informationen abzurufen. Bestimmte Geräte können auch verwendet werden, um eine Routine auszulösen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, keine doppelten oder ähnlichen Namen für Ihre Geräte in Ihrer xComfort Bridge App zu verwenden. Jedes gefundene Gerät verwendet zunächst den Namen, den es in der xComfort Bridge App erhalten hat. Du kannst den Namen später in der Alexa App immer noch ändern, um durch einen Sprachbefehl leichter erkannt zu werden oder zur besseren Unterscheidung, aber es hilft schon, das von Anfang an zu bedenken.

Nachfolgend finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Gerätetypen:

Gerätetyp	Möglichkeiten	Beispiel für einen Sprachbefehl
Schaltaktoren	EIN / AUS-Steuerung	Alexa, schalte XYZ ein
Dimm-Aktoren	EIN / AUS / Helligkeitsregelung	Alexa, setze XYZ auf 40%
Betätiger für Rollläden	OPEN / CLOSE-Steuerung	Alexa, schließe XYZ
Taster 1-, 2-, 4-fach	Jede Wippe ist in zwei (ON, OFF) Binärsensoren aufgeteilt, die zum Auslösen einer Alexa-Routine verwendet werden können	-
Taster-Multisensor	Wie normaler Taster & zusätzlich als Temperatursensor	Alexa, wie hoch ist die Temperatur von XYZ?
2-fach Fernbedienung	Wie normaler Taster	-
Raum-Controller Touch	Verwendung als Temperatursensor	Alexa, wie hoch ist die Temperatur von XYZ?
Heizkörper-Thermostat	Verwendung als Temperatursensor	Alexa, wie hoch ist die Temperatur von XYZ?
Temperatur-Eingabe	Wird als 2 Temperatursensoren verwendet	Alexa, wie hoch ist die Temperatur von XYZ?
Szenen	Auslöser einer Szene	Alexa, starte die Szene XYZ

### Wie richte ich Google Home mit meinem xComfort Bridge Projekt ein?

**Voraussetzung:** Sie haben den allgemeinen Zugang für externe Dienste aktiviert und in der xComfort Bridge App alle Geräte ausgewählt, die Sie nutzen möchten. Darüber hinaus benötigen Sie ein Google-Konto.

1. Laden Sie die Google Home App herunter und verwenden Sie sie mit dem gewünschten Google-Konto, das Sie mit Ihrer xComfort Bridge verknüpfen möchten
2. Gehen Sie in der App auf "+" (oben links) -> Gerät einrichten -> "Funktioniert mit Google" und wählen Sie "xComfort Bridge" aus der Liste der verfügbaren Aktionen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite "Konto verknüpfen" die Option "Weiter" aus, um zur Authentifizierungsseite für die xComfort Bridge zu gelangen.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie bitte Ihre xComfort Bridge-Seriennummer und Ihren Authentifizierungsschlüssel ein (zu finden auf der Rückseite der Bridge oder auf dem Extra-Aufkleber für Geräte, die nach dem 2. Quartal 2022 hergestellt wurden) und klicken Sie auf "Senden".

5. Befolgen Sie die Anweisungen im Browser, bis Sie die Meldung erhalten, dass das Konto erfolgreich verknüpft wurde.
6. Normalerweise unterstützte Geräte sollten automatisch gefunden und auf der Hauptseite von Google Home unter "Mit mir verknüpft" angezeigt werden.

### ***Was kann ich mit Google Home und meinem xComfort Bridge Projekt machen?***

Sie können Sprachbefehle, die Google Home App oder Routinen verwenden, um Geräte zu steuern oder ihren Status/Informationen abzurufen. Da Google Home derzeit keine Routinen unterstützt, die von Sensoren ausgelöst werden, werden nur Geräte unterstützt, die gesteuert werden können.

Wir empfehlen Ihnen dringend, keine doppelten oder ähnlichen Namen für Ihre Geräte in Ihrer xComfort Bridge App zu verwenden. Jedes gefundene Gerät verwendet zunächst den Namen, den es in der xComfort Bridge App erhalten hat. Du kannst den Namen später in der Google Home App immer noch ändern, um durch einen Sprachbefehl leichter erkannt zu werden oder zur besseren Unterscheidung, aber es hilft, schon von Anfang an daran zu denken. Sofern nicht bereits ein benutzerdefinierter Name in Google Home ausgewählt wurde, wird jede Namensänderung eines Geräts in der xComfort Bridge App immer ebenfalls synchronisiert.

Nachfolgend finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Gerätetypen:

<b>Gerätetyp</b>	<b>Möglichkeiten</b>	<b>Beispiel für einen Sprachbefehl</b>
Schaltaktoren	EIN / AUS-Steuerung	OK Google, schalte XYZ ein
Dimm-Aktoren	EIN / AUS / Helligkeitsregelung	OK Google, setze XYZ auf 40%
Betätiger für Rollläden	ÖFFNEN / SCHLIESSEN / Prozentuale Regelung	OK Google, schließe XYZ
Szenen	Auslöser einer Szene	OK Google, starte die Szene XYZ

### ***Was kann ich mit der Option "Loc aufheben" machen?***

Dies ermöglicht einfach die Möglichkeit, direkt von Ihrer xComfort Bridge App aus auf die unloc App (falls installiert) zuzugreifen und Ihre Schlösser über Ihre unloc App zu steuern.

Die Schaltfläche zum Aufheben der Loc kann auch über "Konfigurieren -> Einstellungen des Startbildschirms" einer beliebigen Schnell Taste Ihres Startbildschirms zugewiesen werden.

## **BENUTZERVERWALTUNG & BENACHRICHTIGUNGEN**

### ***Was ist die Benutzerverwaltung für die xComfort Bridge?***

Bis zum neuen Release im Q1 2022 unterstützte die xComfort Bridge nur einen Benutzertyp (den Default-Admin), der den Auth-Key auf der Rückseite der Bridge verwenden musste, um sich anzumelden. Nun ist es möglich, bis zu 19 zusätzliche benutzerdefinierte Benutzer mit unterschiedlichen Benutzertypen und Optionen zur Individualisierung zu haben. Zuerst müssen Sie sich immer als Default-Admin mit dem Auth-Key verbinden, aber dann können Sie benutzerdefinierte Benutzer für sich selbst, verschiedene

Familienmitglieder, Freunde oder sogar Installateure erstellen (die in der Lage wären, sich aus der Ferne mit Ihrer Bridge zu verbinden und Ihnen bei der Konfiguration zu helfen).

### Wie funktioniert die Benutzererstellung?

Jeder Administrator-Benutzer kann über "Konfigurieren" -> "Benutzerverwaltung" und dann über den "+"-Button in der oberen rechten Ecke weitere Benutzer erstellen.

Das Passwort wird zunächst automatisch von der Bridge generiert, kann aber vom Ersteller bearbeitet werden (mindestens 8 Zeichen). Es ist auch möglich, dass ein Benutzer sein gewünschtes Passwort am Telefon eines Admins eingibt und dann die Option wählt, es vor dem Admin zu verbergen. In diesem Fall kann es nicht mehr im Fenster "Anmeldedaten anzeigen" angezeigt werden. Ein Benutzer muss immer gespeichert werden, bevor es möglich ist, seine Zugangsdaten mit einem QR-Code zu sehen. Bei der erneuten Eingabe des Benutzers kann der QR-Code angezeigt und vom Telefon/Tablet der Person, der Sie Zugriff gewähren möchten, angezeigt und gescannt werden. Dies ersetzt die Notwendigkeit, Benutzername und Passwort manuell einzugeben. Aber beides ist immer möglich.

### Welche verschiedenen Arten von Benutzern gibt es?

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Benutzertypen und deren Unterscheidung:

Benutzertyp	Beschreibung
Vorgabe-Admin	Vor der Einführung der neuen Benutzerverwaltung war dies der Standardbenutzer für alle, die den Auth-Key zur Anmeldung an der Bridge verwendeten. Es verfügt über volle Zugriffsrechte und kann andere Benutzer frei konfigurieren und erstellen/löschen, kann aber nicht angepasst werden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, überhaupt keine benutzerdefinierten Benutzer zu erstellen, ist es immer noch möglich, nur diesen Standardbenutzer zu verwenden.
Administrator	Ein anpassbarer Administrator mit einem eigenen Benutzernamen und Passwort. Hat die gleichen Rechte wie der Default-Admin und kann personalisierte Optionen wie z.B. Möglichkeiten zur Steuerung des Startbildschirms und verschiedene Interessen haben. Der Zugang zu Räumen, Szenen oder anderen Elementen ist nicht eingeschränkt.
Erwachsener Benutzer	Ein anpassbarer Benutzer mit eingeschränkten Rechten mit einem eigenen Benutzernamen und Passwort. Es ist nicht in der Lage, Konfigurationsänderungen vorzunehmen, es werden nur grundlegende Informationen anstelle des Konfigurationsbildschirms angezeigt, es kann personalisierte Optionen wie Möglichkeiten zur Steuerung des Startbildschirms und verschiedene Interessen vorhanden sein. Der Zugang zu bestimmten Räumen, Szenen oder anderen Elementen muss extra erlaubt sein.
Kind-Benutzer	Ein anpassbarer Benutzer mit eingeschränkten Rechten mit einem eigenen Benutzernamen und Passwort. Hat die gleichen Einschränkungen wie ein Erwachsener und erhält zusätzlich keine Benachrichtigungen und ist nicht in der Lage, den Wasserfluss zu steuern (LeakageStop-Funktion).

### ***Was ist das Interesse, das für jeden Benutzer definiert werden kann?***

Die Interessen sind eine Möglichkeit, die Möglichkeit hinzuzufügen/zu entfernen, Dinge wie Beleuchtung, Heizung, Beschattung und Geräte zu steuern und weiter auszuwählen, welche Räume und Szenen ein Benutzer sieht und steuern kann. Zum Beispiel: Ein untergeordneter Benutzer kann so konfiguriert werden, dass er nur seinen eigenen Raum sieht und die Beleuchtung und Beschattung im Raum steuern kann, aber nicht die Heizung.

### ***Was ist die Option "Steuerelemente im Dashboard" für einen Benutzer?***

Diese Option legt fest, was die Steuerelemente für die Beleuchtung sehen und verwenden können, wenn Sie sich auf dem Startbildschirm befinden. Manche Nutzer würden es nicht vorziehen, die Schieberegler zur Helligkeitsregelung auf dem Startbildschirm zu haben, weil sie eine sauberere Übersicht bevorzugen. Sie können jetzt wählen, ob sie Schieberegler und Schalter, nur Schalter oder gar keine Steuerungsoption haben möchten.

### ***Wie melden Sie sich als benutzerdefinierter Benutzer an?***

Wenn Sie die xComfort Bridge mit Ihrer App im lokalen Netzwerk finden und noch nicht eingeloggt sind, sehen Sie neben der Bridge ein Schlüsselsymbol. Wenn Sie auf den Namen der gewünschten xComfort Bridge klicken, erhalten Sie die Möglichkeit, sich als Benutzer oder mit dem Auth-Key anzumelden. Wenn Sie die Option gewählt haben, sich als Benutzer anzumelden, können Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort manuell eingeben oder den QR-Code verwenden. Sie erhalten beides vom Telefon/Tablet eines Administrators, wenn er den Benutzer erstellt oder später.

### ***Wie kann ich den Benutzer auf meinem Telefon auf einen anderen Benutzer ändern?***

Sie können sich einfach von Ihrer Bridge abmelden und sich dann mit einem anderen Benutzernamen und Passwort anmelden. Es kann immer nur ein aktuell angemeldeter / aktiver Benutzer pro Telefon oder Tablet vorhanden sein, aber Sie können mit demselben Benutzer auf mehr als einem Gerät angemeldet sein.

### ***Was sind Benachrichtigungen und wie funktionieren sie?***

Benachrichtigungen sind eine Möglichkeit für Ihre xComfort Bridge, wichtige Informationen als Push-Benachrichtigung an das Smart-Gerät eines Benutzers zu senden, wenn die xComfort Bridge App gerade nicht geöffnet ist.

### ***Wie aktiviere ich Benachrichtigungen für meine Bridge?***

Ein Administratorbenutzer kann die Verwendung von Benachrichtigungen über "Konfigurieren" -> "Remote-Verbindung & Benachrichtigungen" aktivieren. Voraussetzung für die Aktivierung ist eine aktivierte Remote Connection. Die Aktivierung gilt für die xComfort Bridge im allgemeinen und für alle Benutzer außer Kind/Benutzern. Darüber hinaus kann die Art der Ereignisse definiert werden, die eine Benachrichtigung auslösen sollen.

**Welche Art von Ereignissen kann eine Benachrichtigung auslösen und wie funktionieren sie?**

Benachrichtigungen sind in der Regel auch zinsbasiert. Das heißt, wenn eine Benachrichtigung für die Heizfunktion in einem Raum ausgelöst wird, erhalten diese nur Benutzer, die den Raum in ihrer Interessenliste haben.

Die folgenden Ereignisse können eine Benachrichtigung auslösen - wählen Sie sie je nach Ihren Vorlieben aus / ab:

Kategorie	Name der Benachrichtigung	Beschreibung
LeckageStopp	Alarm	Der LeakageStop oder einer seiner Sensoren hat ein Wasserleck erkannt.
	Wecker stummgeschaltet	Das erkannte Leck wurde bestätigt und der Alarm ist stummgeschaltet.
	Wasser auf	Der Wasserfluss wurde durch einen speziellen LeakageStop eingeschaltet.
	Wasser aus	Der Wasserfluss wurde durch einen speziellen LeakageStop eingeschaltet.
Sensoren	Updates für leere Batterien	Ausgelöst durch Sensoren mit leerer Batterie. Dies zeigt eine Liste der betroffenen Geräte an und wird in der Regel einmal täglich (um 12:00 Uhr) erneut gesendet.
	Timeout-Updates	Ausgelöst durch Sensoren, die sich nicht innerhalb einer erwarteten Zeit gemeldet haben. Dies zeigt eine Liste der betroffenen Geräte an und wird in der Regel einmal täglich (um 12:00 Uhr) erneut gesendet.
Heizfunktion	Raumtemperatur unter Frost	Wird ausgelöst, wenn die tatsächliche Raumtemperatur unter den Frostschutz-Sollwert fällt.
	Bodentemperatur unter min	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn die Fußbodentemperatur unter die Mindestgrenze der Fußbodentemperatur fällt.
	Bodentemperatur über max	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn die Fußbodentemperatur über die maximale Grenze der Fußbodentemperatur steigt.
	Offenes Fenster oder offene Tür	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird und die Heizfunktion des Raumes in den Betriebsmodus Frostschutz wechselt.

Geschlossenes Fenster oder geschlossene Tür	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn alle Fenster oder Türen wieder geschlossen werden und die Heizfunktion des Raumes in den normalen Betriebsmodus zurückkehrt.
Heizung AUS	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn die Heizfunktion in einem Raum auf Modus OFF eingestellt wurde.
Heizung EIN	Wird für jeden Raum ausgelöst, wenn die Heizfunktion in einem Raum auf den Modus HEIZEN eingestellt wurde.
Sicherheit aktiviert	Wird ausgelöst, wenn ein Jalousieaktor durch die Sicherheitsfunktion verriegelt wurde und nicht mehr betätigt werden kann.
Sicherheit deaktiviert	Wird ausgelöst, wenn ein zuvor verriegelter Jalousieaktor wieder entriegelt wird und betätigt werden kann.

Schattierung

## ALLGEMEINE FRAGEN

### ***Wie entferne ich eine xComfort Bridge aus der Zugriffsliste von xComfort Bridges?***

Klicken Sie auf das Symbol vor der xComfort Bridge, um sie zu entfernen.

### ***Verfügt die Bridge über eine Integration von Drittanbietern?***

Ja - siehe Thema Integrationen von Drittanbietern

### ***Muss ich meinen Installateur anrufen, um der Bridge einen steckbaren Dimmer hinzuzufügen?***

Normalerweise sollte dies nicht notwendig sein. Sie können das Gerät an eine beliebige Steckdose anschließen und es mit dem "Lernmodus" oder "Barcode-Scan" zu Ihrem Bridge-Projekt hinzufügen.

### ***Muss ich meinen Installateur anrufen, um ein Gerät, einen Raum oder eine Szene zu ändern?***

Nein. Sie können dies mit der xComfort Bridge App auf einfache Weise selbst tun.

### ***Benötigt die Bridge eine Lizenz oder Gebühr?***

Nein.

### ***Was ist die Option in den Einstellungen des Startbildschirms "Quick-Button Start unloc"?***

Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie einen Quick-Button auf dem Startbildschirm, der die unloc-App öffnet, wenn diese auf Ihrem Smart-Gerät installiert ist. Es ist eine bekannte App für Türschlosslösungen.